



DE	Geschirrspüler	Benutzerinformation	2
FR	Lave-vaisselle	Notice d'utilisation	27
IT	Lavastoviglie	Istruzioni per l'uso	52



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
4. BEDIENFELD.....	7
5. PROGRAMME.....	8
6. EINSTELLUNGEN.....	10
7. OPTIONEN.....	13
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	14
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	16
10. TIPPS UND HINWEISE.....	17
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	19
12. FEHLERSUCHE.....	21
13. TECHNISCHE DATEN.....	25
14. GARANTIE.....	26

WIR DENKEN AN SIE

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Electrolux entschieden haben. Sie haben ein Produkt gewählt, hinter dem jahrzehntelange professionelle Erfahrung und Innovation stehen. Bei der Entwicklung dieses großartigen und eleganten Geräts haben wir an Sie gedacht. So haben Sie bei jedem Gebrauch die Gewissheit, dass Sie stets großartige Ergebnisse erzielen werden. Willkommen bei Electrolux.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.electrolux.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registerelectrolux.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.electrolux.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.



Warnungs-/Sicherheitshinweise



Allgemeine Informationen und Empfehlungen



Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 9 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer

ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unter und an angrenzenden sicheren Konstruktionen montiert ist.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

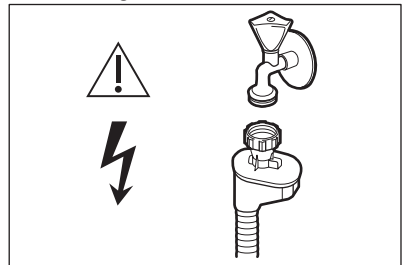
- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.
- Nur Großbritannien und Irland. Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen

Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Das Wasserschutzsystem funktioniert nicht ohne Netzspannung. In diesem Fall besteht Überschwemmungsgefahr.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!

Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.

- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Legen Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung

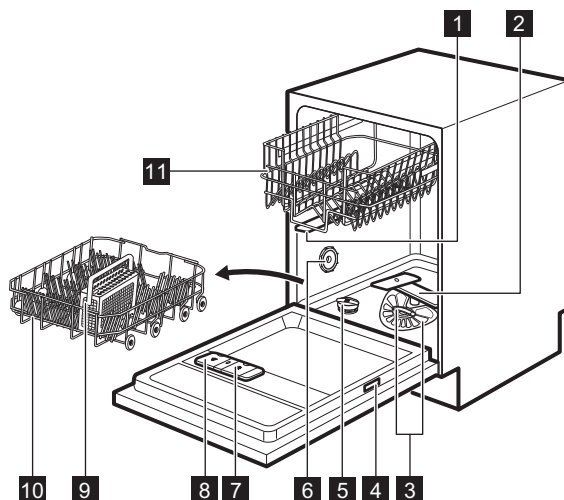


WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Oberer Sprüharm
- 2** Unterer Sprüharm
- 3** Filter
- 4** Typenschild
- 5** Salzbehälter
- 6** Lüftungsschlitze

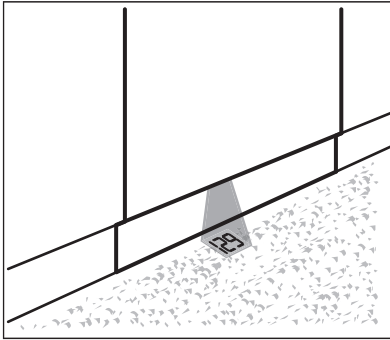
- 7** Klarspülmittel-Dosierer
- 8** Reinigungsmittelbehälter
- 9** Besteckkorb
- 10** Unterkorb
- 11** Oberkorb

3.1 TimeBeam

Der TimeBeam ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

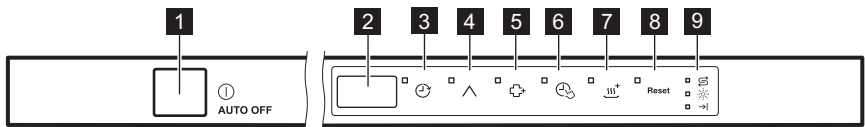
- Nach dem Start des Programms wird die Programmdauer angezeigt.
- Nach Abschluss des Programms leuchten **0:00** und **CLEAN**.

- Nach Einstellung der Zeitvorwahl leuchten die Zeitvorwahl und **DELAY**.
- Im Fall einer Gerätestörung wird ein Alarmcode angezeigt.



Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Die verbleibende Zeit des laufenden Programms kann dann auf dem Display des Bedienfelds überprüft werden.

4. BEDIENFELD



- 1 Taste „Ein/Aus“
- 2 Display
- 3 Touchpad **Delay**
- 4 Touchpad **Program**
- 5 Touchpad **Hygiene**

- 6 Touchpad **TimeSaver**
- 7 Touchpad **XtraDry**
- 8 Touchpad **Reset**
- 9 Kontrolllampe

4.1 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Beschreibung
→	Kontrolllampe Programmende.
☼	Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs.
↻	Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs.

5. PROGRAMME

Programm	Verschmutzungs- grad Beladung	Programmphasen	Optionen
P1 ECO 1)	• Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen	• Hygiene • TimeSaver • XtraDry
P2 AutoSense 2)	• Alle • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C • Spülen • Trocknen	• Hygiene • XtraDry
P3 ProZone 3)	• Unterschiedlicher Verschmutzungsgrad • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C und 65 °C • Spülen • Trocknen	• TimeSaver • XtraDry
P4 Pro	• Starker Verschmutzungsgrad • Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen	• Vorspülen • Hauptspülgang 70 °C • Spülen • Trocknen	• Hygiene • TimeSaver • XtraDry
P5 Quick 30 Min. 4)	• Vor kurzem benutztes Geschirr • Geschirr und Besteck	• Hauptspülgang 60 °C oder 65 °C • Spülen	• Hygiene • XtraDry
P6 ExtraSilent 5)	• Normaler Verschmutzungsgrad • Geschirr und Besteck	• Vorspülen • Hauptspülgang 50 °C • Spülen • Trocknen	• XtraDry

Programm	Verschmutzungs- grad Beladung	Programmphasen	Optionen
P7 Gläser	• Normaler oder leichter Verschmutzungsgrad • Empfindliches Geschirr und Gläser	• Hauptspülgang 45 °C • Spülen • Trocknen	• XtraDry

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. (Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.)

2) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrtteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

3) Mit diesem Programm können Sie Geschirr mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad spülen. Ordnen Sie das stark verschmutzte Geschirr in den Unterkorb und das normal verschmutzte Geschirr in den Oberkorb ein. Der Wasserdruck und die -temperatur sind im Unterkorb höher als im Oberkorb.

4) Mit diesem Programm können Sie vor kurzem benutztes Geschirr spülen. Sie erhalten gute Spülergebnisse in kurzer Zeit.

5) Dies ist das leiseste Programm. Die Pumpe arbeitet mit einer sehr niedrigen Drehzahl, um die Geräuschentwicklung zu verringern. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

5.1 Verbrauchswerte

Programm ¹⁾	Wasserverbrauch (l)	Energieverbrauch (kWh)	Dauer (min.)
P1 ECO	9.9	0.613	238
P2 AutoSense	6 - 12	0.5 - 1.2	40 - 150
P3 ProZone	11 - 13	1.0 - 1.2	130 - 150
P4 Pro	11 - 13	1.0 - 1.2	130 - 150
P5 Quick 30 Min.	8	0.6 - 0.8	30
P6 ExtraSilent	9 - 11	0.9 - 1.1	220 - 230
P7 Gläser	10 - 12	0.8 - 0.9	60 - 80

1) Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

5.2 Informationen für Prüfinstitute

Möchten Sie Informationen zum Leistungstest erhalten, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Notieren Sie die Produktnummer (PNC), die Sie auf dem Typenschild finden.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten des Signaltons für das Programmende.
- Farbauswahl für TimeBeam.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Ein- und Ausschalten von AirDry

Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.

Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn im Display die Programmnummer **P1** angezeigt wird.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Aufrufen des Benutzermodus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig  und  gedrückt, bis die Kontrolllampen , , ,  und  blinken und das Display nichts anzeigt.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärte-grade (°dH)	Französische Wasserhärte-grade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärte-grade	Einstellung für den Wasserenthärter
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung für den Wasserenthärter
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Benutzen Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten (mit oder ohne Salz), stellen Sie die korrekte Wasserenthärterstufe ein, damit die Salznachfüllanzeige nicht ausgeschaltet wird.



Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Einstellen des Wasserenthärters

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

- Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen und erlöschen.
 - Die Kontrolllampe blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: z. B. $5 \text{ l} =$ Stufe 5.
- Drücken Sie wiederholt zum Ändern der Einstellung.
- Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

6.3

Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , und erlöschen.
 - Die Kontrolllampe blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
 = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist eingeschaltet (Werkseinstellung).
2. Drücken Sie zum Ändern der Einstellung.
 = die Klarspülmittelnachfüllanzeige ist ausgeschaltet.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.4 Signaltöne

Bei einer Störung des Geräts ertönen akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signaltöne auszuschalten.

Es ertönt auch ein Signalton, wenn das Programm beendet ist. Standardmäßig ist dieser Signalton ausgeschaltet, es ist jedoch möglich, ihn einzuschalten.

So schalten Sie den Signalton für das Programmende ein

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , und erlöschen.
 - Die Kontrolllampe blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:
 - = der Signalton ist ausgeschaltet.
 - = der Signalton ist eingeschaltet.

2. Drücken Sie zum Ändern der Einstellung.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.5 Einstellen der Farbe von TimeBeam

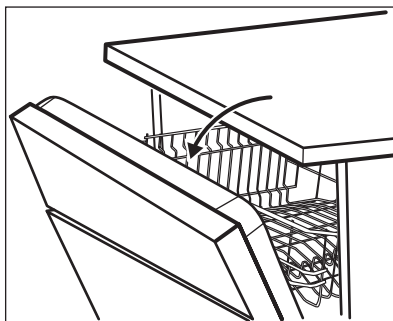
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

Sie können die Farbe von TimeBeam ändern, um sie an die Farbe Ihres Küchenbodens anzupassen. Es sind verschiedene Farben verfügbar. Der TimeBeam lässt sich auch ausschalten.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , , und erlöschen.
 - Die Kontrolllampe blinkt weiterhin.
 - Im Display werden eine Zahl und der Buchstabe C angezeigt. Jede Zahl steht für eine andere Farbe.
 - C = TimeBeam ist ausgeschaltet.
2. Drücken Sie wiederholt zum Ändern der Farbe.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

6.6 AirDry

AirDry verbessert die Trockenergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.





Während der Trockenphase wird die Tür automatisch geöffnet und bleibt einen Spaltbreit offen.

**VORSICHT!**

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von Vorspülen (falls vorhanden) automatisch eingeschaltet.

Zur Verbesserung der Trocknungsleistung beachten Sie die XtraDry-Option oder schalten Sie AirDry ein.

**VORSICHT!**

Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen AirDry auszuschalten, da das Öffnen der Tür eine Gefahr darstellen könnte.

So schalten Sie AirDry aus

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Benutzermodus befindet.

1. Drücken Sie .
 - Die Kontrolllampen , ,  und  erlöschen.
 - Die Kontrolllampe  blinkt weiterhin.
 - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt:  = AirDry ist eingeschaltet.
2. Drücken Sie  zur Änderung der Einstellung:  = AirDry ist ausgeschaltet.
3. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

7. OPTIONEN



Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten.

Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.



Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen eingeschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Kontrolllampen der noch eingeschalteten Optionen.

7.1 Hygiene

Diese Option bietet bessere Hygieneergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten wird.

So schalten Sie Hygiene ein

Drücken Sie , die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann. Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

7.2 XtraDry

Schalten Sie diese Option ein, um die Trocknungsleistung zu erhöhen. Ist XtraDry eingeschaltet, kann sich dies auf die Dauer einiger Programme, den Wasserverbrauch und die Temperatur des letzten Spülgangs auswirken.

Die Option XtraDry bleibt permanent für alle Programme außer für ECO eingeschaltet und muss nicht mit jedem Programm erneut ausgewählt werden.

In anderen Programmen bleibt die Einstellung von XtraDry gespeichert und wird automatisch verwendet. Sie können diese Konfiguration jederzeit ändern.



Jedes Mal, wenn ECO eingeschaltet wird, wird die Option XtraDry ausgeschaltet und muss manuell ausgewählt werden.

Durch das Einschalten der Option XtraDry wird TimeSaver ausgeschaltet und umgekehrt.

So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie . Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

7.3 TimeSaver

Wenn diese Option eingeschaltet ist, erhöht sich der Wasserdruck und die Wassertemperatur. Die Spül- und Trockenphasen verkürzen sich.

Die Programmdauer verkürzt sich um etwa 50 %.

Die Spülergebnisse entsprechen denen einer normalen Programmdauer. Die Trockenergebnisse können beeinträchtigt werden.

So schalten Sie TimeSaver ein

Drücken Sie . Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet. Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.

Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärters zu regenerieren.

Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



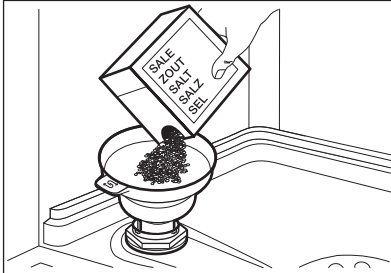
VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

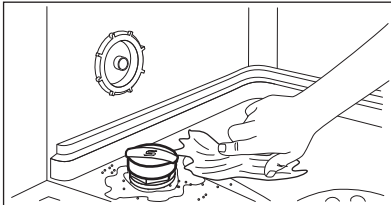
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



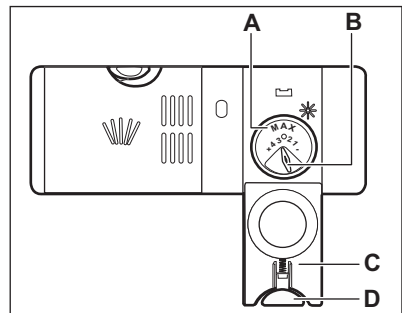
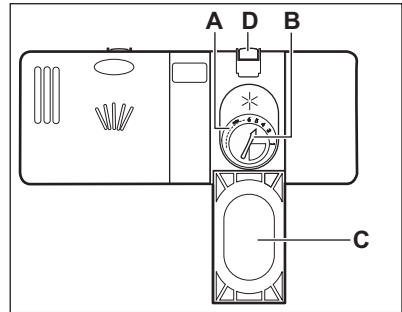
6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.



VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (A) bis zur Markierung „max“.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

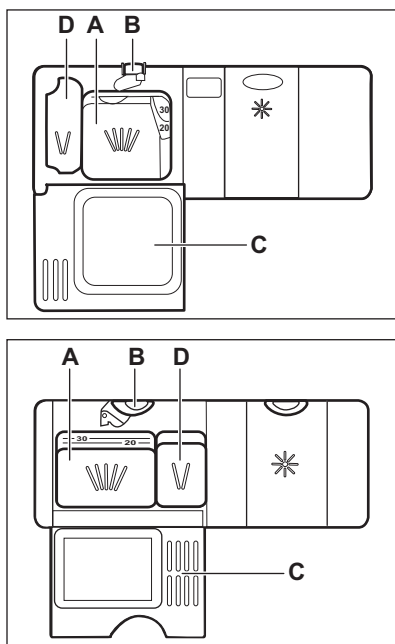


Sie können den Regler der Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
 - Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
 - Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
3. Beladen Sie die Körbe.
4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

9.1 Verwenden von Reinigungsmittel



1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in das Fach (A).

3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, füllen Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel in das Fach (D).
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

9.2 Einstellen und Starten eines Programms

Funktion AUTO OFF

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Starten eines Programms

1. Lassen Sie die Gerätetür einen Spaltbreit offen.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste , bis im Display die Nummer des gewünschten Programms angezeigt wird. Die Programmnummer wird etwa 3 Sekunden lang im Display angezeigt, anschließend erscheint die Programmdauer.
4. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
5. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste  wiederholt, bis im Display die gewünschte

Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Kontrolllampe der Zeitvorwahl leuchtet auf.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns kann die Zeitvorwahl weiter verlängert werden, es ist jedoch nicht möglich, die ausgewählten Programme und Optionen zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

 Wenn die Tür während der Trockenphase länger als 30 Sekunden geöffnet wird, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

 Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung durch AirDry zu schließen, da das Gerät beschädigt werden könnte. Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Beenden des Programms

Halten Sie **Reset** gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet. Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display 0:00 an und die Endekontrolllampe leuchtet.

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind inaktiv.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät über die Funktion AUTO OFF automatisch ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Tür öffnen, bevor die Funktion AUTO OFF aktiviert wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse

im täglichen Gebrauch sicher, und tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Verwenden Sie bei Bedarf das Vorspülprogramm (wenn verfügbar) oder wählen Sie ein Programm mit Vorspülgang.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Wenn Sie das Gerät beladen, achten Sie darauf, dass das Geschirr komplett von dem Wasser aus den Sprühdüsen erreicht und gespült wird. Achten Sie darauf, dass das Geschirr sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspüler und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „3in1“, „4in1“, „All-in-1“) verwenden. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein. Mit dem Programm ECO erhalten Sie den wirtschaftlichsten Energie- und Wasserverbrauch für Geschirr und Besteck mit normaler Verschmutzung.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu

verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Beladen der Körbe

- Spülen Sie im Gerät nur spülmaschinenfestes Geschirr.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie Speisereste vom Geschirr.
- Weichen Sie eingebrannte Essensreste ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie sicher, dass Geschirr und Besteck nicht aneinander haften. Mischen Sie Löffel mit anderem Besteck.

- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb ein.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Sprüharm ungehindert bewegen kann, bevor Sie ein Programm starten.

10.5 Vor dem Starten eines Programms

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Die Filter sind sauber und ordnungsgemäß eingesetzt.
- Der Deckel des Salzbehälters ist fest geschlossen.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.

- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirteile sind richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm eignet sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Am Programmende kann sich noch Wasser an den Seitenwänden und der Gerätetür befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

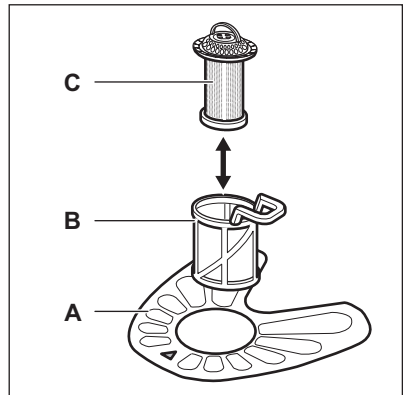


WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.



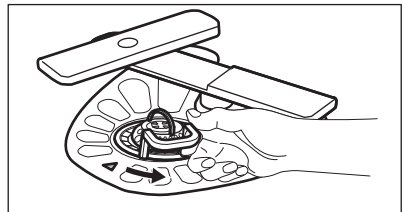
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

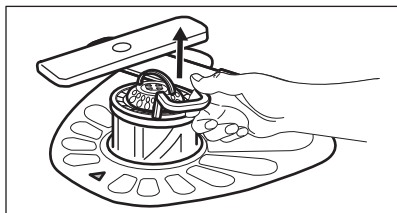


11.1 Reinigen der Filter

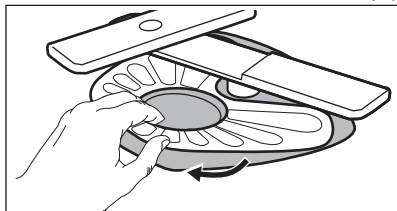
Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

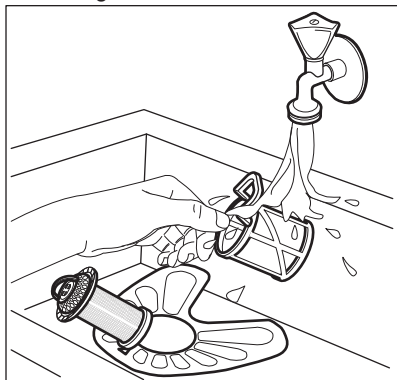




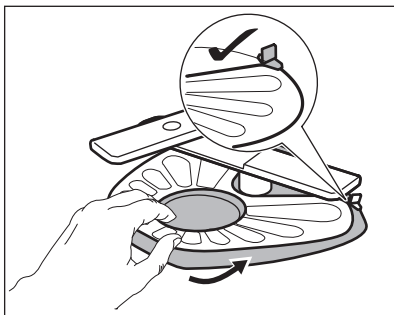
2. Nehmen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



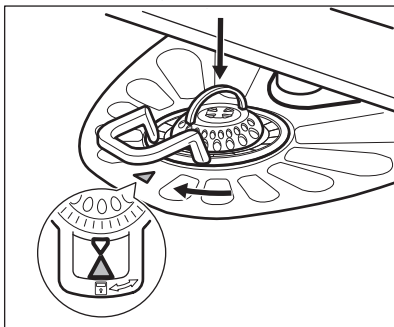
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (B) in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.2 Reinigen der Sprüharme

Bauen Sie die Sprüharme nicht aus. Falls die Löcher in den Sprüharmen verstopft sind, reinigen Sie sie mit einem dünnen spitzen Gegenstand.

11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.
- Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, wird empfohlen einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler zu verwenden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

12. FEHLERSUCHE

Wenn das Gerät nicht startet oder während des Betriebs stehen bleibt, prüfen Sie, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle enthaltenen Hinweise selbst beheben können, oder wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

Nicht ordnungsgemäße Reparaturen stellen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Bei manchen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.
Das Programm startet nicht.	• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wassereinthärters. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät. Im Display erscheint 10 oder 11 .	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Im Display erscheint 20 .	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Ablaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.
Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet. Im Display erscheint 30 .	• Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lang.	• Wählen Sie die TimeSaver-Option, um die Programmdauer zu verkürzen. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit.	• Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür ist schwer zu schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Klappernde/schlagende Geräusche aus dem Geräterinnen.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst die Sicherung aus.	- Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus. - Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das

12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse.	- Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. - Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. - Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse.	- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. - Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine höhere Einstellung. - Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden. - Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. - Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Weißer Streifen oder bläulich-schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein. - Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch.
Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr.	- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein. - Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.
Das Geschirr ist nass.	- Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen. - Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur. - Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer. - Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. - Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten.
Der Geräteinnenraum ist nass.	Dies ist keine Geräte störung. Die Ursache ist die Luftfeuchtigkeit, die an den Wänden kondensiert.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	- Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel. - Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Rostspuren am Besteck.	- Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe „Wasserenthärter“. - Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter.	- Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen. - Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist. - Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern.
Gerüche im Gerät.	Siehe „Reinigung des Geräteinnenraums“.

Störung	Mögliche Ursache und Abhilfe
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Der Deckel des Salzbehälters ist locker. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie stets Salz, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten nutzen und stellen Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein. Siehe „Wasserenthärter“. • Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 / 60
Wasserdruck	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserversorgung	Kalt- oder Warmwasser ²⁾	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Maßgedecke	9
Leistungsaufnahme	Ein-Zustand (W)	5.0
Leistungsaufnahme	Aus-Zustand (W)	0.50

¹⁾ Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen oder Windkraft) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

14. ^{CH} GARANTIE

Kundendienst

Servicestellen		
Industriestrasse 10 5506 Mägenwil	Le Trési 6 1028 Préverenges	Via Violino 11 6928 Manno
Morgenstrasse 131 3018 Bern		
Zürcherstrasse 204E 9000 St. Gallen		
Seetalstrasse 11 6020 Emmenbrücke		
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln		
Comercialstrasse 19 7000 Chur		



Ersatzteilverkauf Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel. 0848 848 111

Fachberatung/Verkauf Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Tel. 044 405 81 11

Garantie Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg). Die Garantieleistung umfasst die Kosten für

Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebsvorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



Für die Schweiz:

Wohin mit den Altgeräten? Überall dort wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen SENS-Sammelstellen oder offiziellen SENS-Recyclern. Die Liste der offiziellen SENS-Sammelstellen findet sich unter www.erecycling.ch

TABLE DES MATIÈRES

1. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ.....	28
2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ.....	29
3. DESCRIPTION DE L'APPAREIL.....	31
4. BANDEAU DE COMMANDE.....	32
5. PROGRAMMES.....	32
6. RÉGLAGES.....	34
7. OPTIONS.....	38
8. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION.....	39
9. UTILISATION QUOTIDIENNE.....	40
10. CONSEILS.....	42
11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE.....	44
12. EN CAS D'ANOMALIE DE FONCTIONNEMENT.....	45
13. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES.....	49
14. GARANTIE.....	50

NOUS PENSONS À VOUS

Merci d'avoir choisi ce produit Electrolux. Avec ce produit, vous bénéficiez de dizaines d'années d'expérience professionnelle et d'innovation. Ingénieux et élégant, il a été conçu sur mesure pour vous. Grâce à cet appareil, vous savez que chaque utilisation vous apportera satisfaction.

Bienvenue chez Electrolux.

Visitez notre site Internet pour :



Obtenir des conseils d'utilisation, des brochures, de l'aide, des informations :
www.electrolux.com/webselfservice



Enregistrez votre produit pour obtenir un meilleur service :
www.registerelectrolux.com



Acheter des accessoires, consommables et pièces de rechange d'origine pour votre appareil :
www.electrolux.com/shop

SERVICE APRÈS-VENTE

Utilisez toujours des pièces d'origine.

Avant de contacter le service après-vente, assurez-vous de disposer des informations suivantes : Modèle, PNC, numéro de série.

Vous trouverez ces informations sur la plaque signalétique.

 Avertissement/Consignes de sécurité

 Informations générales et conseils

 Informations en matière de protection de l'environnement

Sous réserve de modifications.

1. ⚠ INFORMATIONS DE SÉCURITÉ

Avant d'installer et d'utiliser cet appareil, lisez soigneusement les instructions fournies. Le fabricant ne pourra être tenu pour responsable des blessures et dégâts résultant d'une mauvaise installation ou utilisation. Conservez toujours les instructions dans un lieu sûr et accessible pour vous y référer ultérieurement.

1.1 Sécurité des enfants et des personnes vulnérables

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils (si elles) sont correctement surveillé(e)s ou si des instructions relatives à l'utilisation de l'appareil en toute sécurité leur ont été données et si les risques encourus ont été appréhendés.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil.
- Ne laissez pas les détergents à la portée des enfants.
- Tenez les enfants et les animaux éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.
- Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

1.2 Sécurité générale

- Cet appareil est conçu uniquement pour un usage domestique et des situations telles que :
 - bâtiments de ferme, cuisines réservées aux employés dans les magasins, bureaux et autres lieux de travail ;
 - pour une utilisation privée, par les clients, dans des hôtels et autres lieux de séjour.
- Ne modifiez pas les caractéristiques de cet appareil.

- La pression de l'eau en fonctionnement (minimale et maximale) doit se situer entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Respectez le nombre maximal de 9 couverts.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, un service de maintenance agréé ou un technicien qualifié afin d'éviter tout danger.
- Placez les couverts dans le panier à couverts, avec les extrémités pointues vers le bas, ou placez-les dans le bac à couverts en position horizontale, bords tranchants vers le bas.
- Ne laissez pas la porte de l'appareil ouverte sans surveillance pour éviter de vous prendre accidentellement les pieds dedans.
- Avant toute opération d'entretien, éteignez l'appareil et débranchez la fiche de la prise secteur.
- Ne pulvérisez pas d'eau ni de vapeur à haute pression pour nettoyer l'appareil.
- Si l'appareil dispose d'orifices d'aération à la base, veillez à ne pas les couvrir, par ex. avec de la moquette.
- L'appareil doit être raccordé au circuit d'eau à l'aide des tuyaux neufs fournis. N'utilisez pas de tuyaux provenant d'anciens appareils.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.1 Installation



AVERTISSEMENT!

L'appareil doit être installé uniquement par un professionnel qualifié.

- Retirez l'intégralité de l'emballage.
- N'installez pas et ne branchez pas un appareil endommagé.
- N'installez pas l'appareil ou ne l'utilisez pas dans un endroit où la température ambiante est inférieure à 0 °C.

- Suivez scrupuleusement les instructions d'installation fournies avec l'appareil.
- Soyez toujours vigilants lorsque vous déplacez l'appareil car il est lourd. Utilisez toujours des gants de sécurité et des chaussures fermées.
- Vérifiez que l'appareil est installé sous et à proximité de structures sûres.

2.2 Branchement électrique



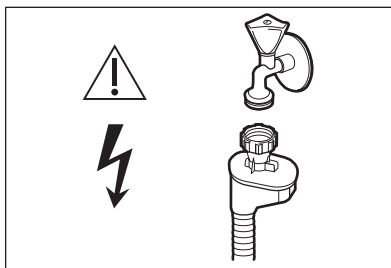
AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie ou d'électrocution.

- L'appareil doit être relié à la terre.
- Vérifiez que les paramètres figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données électriques de votre réseau.
- Utilisez toujours une prise de courant de sécurité correctement installée.
- N'utilisez pas d'adaptateurs multiprises ni de rallonges.
- Veillez à ne pas endommager la fiche secteur ni le câble d'alimentation. Le remplacement du câble d'alimentation de l'appareil doit être effectué par notre service après-vente agréé.
- Ne branchez la fiche d'alimentation à la prise de courant qu'à la fin de l'installation. Assurez-vous que la prise de courant est accessible une fois l'appareil installé.
- Ne tirez jamais sur le câble d'alimentation pour débrancher l'appareil. Tirez toujours sur la fiche.
- Cet appareil est conforme aux directives CEE.
- Royaume-Uni et Irlande uniquement. Cet appareil est fourni avec un câble d'alimentation de 13 A. Si vous devez changer le fusible de la fiche secteur, utilisez uniquement un fusible 13 A approuvé ASTA (BS 1362).

2.3 Raccordement à l'arrivée d'eau

- Veillez à ne pas endommager les tuyaux de circulation d'eau.
- Avant d'installer des tuyaux neufs, des tuyaux n'ayant pas servi depuis longtemps, lorsqu'une réparation a été effectuée ou qu'un nouveau dispositif a été installé (compteurs d'eau, etc.), laissez l'eau s'écouler jusqu'à ce qu'elle soit parfaitement propre et claire.
- Pendant et après la première utilisation de l'appareil, vérifiez qu'aucune fuite n'est visible.
- Sans alimentation électrique, le système de protection de l'eau n'est pas activé. Dans ce cas, l'eau risque de déborder.
- Le tuyau d'arrivée d'eau comporte une vanne de sécurité et une gaine avec un câble d'alimentation intérieur.



AVERTISSEMENT!

Tension dangereuse.

- Si le tuyau d'arrivée d'eau est endommagé, fermez immédiatement le robinet d'eau et débranchez la fiche de la prise secteur. Contactez le service après-vente pour remplacer le tuyau d'arrivée d'eau.

2.4 Utilisation

- Ne montez pas sur la porte ouverte de votre appareil ; ne vous asseyez pas dessus.
- Les produits de lavage pour lave-vaisselle sont dangereux. Suivez les consignes de sécurité figurant sur l'emballage du produit de lavage.
- Ne buvez pas l'eau de l'appareil ; ne jouez pas avec.
- N'enlevez pas la vaisselle de l'appareil avant la fin du programme. Il se peut que la vaisselle contienne encore du produit de lavage.
- De la vapeur chaude peut s'échapper de l'appareil si vous ouvrez la porte pendant le déroulement d'un programme.
- Ne placez pas de produits inflammables ou d'éléments imbibés de produits inflammables à l'intérieur ou à proximité de l'appareil, ni sur celui-ci.

2.5 Maintenance

- Pour réparer l'appareil, contactez un service après-vente agréé.
- Utilisez exclusivement des pièces d'origine.

2.6 Mise au rebut



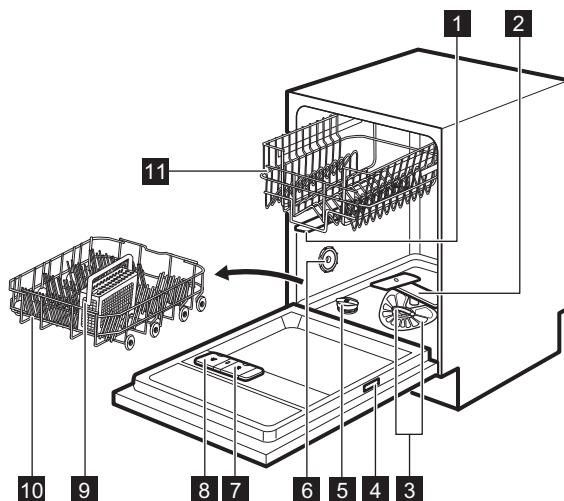
AVERTISSEMENT!

Risque de blessure ou d'asphyxie.

- Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique.

- Coupez le câble d'alimentation et mettez-le au rebut.
- Retirez le dispositif de verrouillage de la porte pour empêcher les enfants et les animaux de s'enfermer dans l'appareil.

3. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

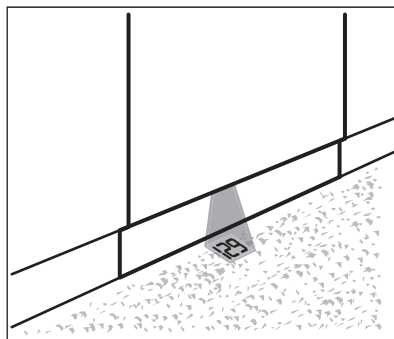


- | | |
|---|---|
| 1 Bras d'aspersion intermédiaire | 7 Distributeur de liquide de rinçage |
| 2 Bras d'aspersion inférieur | 8 Distributeur de produit de lavage |
| 3 Filtres | 9 Panier à couverts |
| 4 Plaque de calibrage | 10 Panier du bas |
| 5 Réservoir de sel régénérant | 11 Panier du haut |
| 6 Fente d'aération | |

3.1 TimeBeam

Le faisceau TimeBeam est une lumière projetée sur le sol, sous la porte de l'appareil.

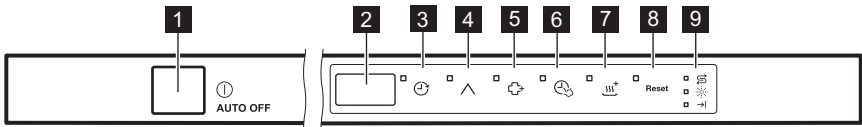
- Lorsque le programme démarre, la durée du programme s'affiche.
- Lorsque le programme est terminé, **0:00** et **CLEAN** s'affichent.
- Lorsque le décompte du départ différé démarre, la durée du compte à rebours et **DELAY** s'affichent.
- En cas de dysfonctionnement de l'appareil, un code d'alarme s'affiche.





Durant la phase de séchage, lorsque l'option AirDry est activée, il est possible que la projection sur le sol ne soit pas totalement visible. Pour vérifier le temps restant au programme en cours, vous pouvez regarder l'affichage du bandeau de commande.

4. BANDEAU DE COMMANDE



- 1** Touche Marche/Arrêt
- 2** Affichage
- 3** Touche **Delay**
- 4** Touche **Program**
- 5** Touche **Hygiene**

- 6** Touche **TimeSaver**
- 7** Touche **XtraDry**
- 8** Touche **Reset**
- 9** Voyants

4.1 Voyants

Indicateur	Description
→	Voyant de fin.
☼	Voyant du réservoir de liquide de rinçage. Ce voyant est toujours éteint pendant le déroulement du programme.
⚙	Voyant du réservoir de sel régénérant. Ce voyant est toujours éteint pendant le déroulement du programme.

5. PROGRAMMES

Programme	Degré de salissu- re Type de vaisselle	Phases du programme	Options
P1 ECO 1)	• Normalement sale • Vaisselle et couverts	• Prélavage • Lavage à 50 °C • Rinçages • Séchage	• Hygiene • TimeSaver • XtraDry

Programme	Degré de salissure Type de vaisselle	Phases du programme	Options
P2 AutoSense 2)	• Tous • Vaisselle, couverts, plats et casseroles	• Prélavage • Lavage de 45 °C à 70 °C • Rinçages • Séchage	• Hygiène • XtraDry
P3 ProZone 3)	• Saleté variable • Vaisselle, couverts, plats et casseroles	• Prélavage • Lavage de 50 °C à 65 °C • Rinçages • Séchage	• TimeSaver • XtraDry
P4 Pro	• Très sale • Vaisselle, couverts, plats et casseroles	• Prélavage • Lavage à 70 °C • Rinçages • Séchage	• Hygiène • TimeSaver • XtraDry
P5 Quick 30 Min. 4)	• Vaisselle fraîchement salie • Vaisselle et couverts	• Lavage à 60 °C ou 65 °C • Rinçages	• Hygiène • XtraDry
P6 ExtraSilent 5)	• Normalement sale • Vaisselle et couverts	• Prélavage • Lavage à 50 °C • Rinçages • Séchage	• XtraDry
P7 Gläser	• Normalement ou légèrement sale • Vaisselle fragile et verres	• Lavage à 45 °C • Rinçages • Séchage	• XtraDry

1) Ce programme vous permet d'optimiser votre consommation d'eau et d'énergie pour la vaisselle et les couverts normalement sales. (Il s'agit du programme standard pour les instituts de tests.)

2) L'appareil détecte le degré de salissure et la quantité de vaisselle dans les paniers. Il règle automatiquement la température ainsi que le volume d'eau, la consommation d'énergie et la durée du programme.

3) Ce programme vous permet de laver de la vaisselle dont le degré de salissure n'est pas homogène. Vaisselle très sale dans le panier inférieur et vaisselle normalement sale dans le panier supérieur. La pression et la température de l'eau sont plus élevées dans le panier inférieur que dans le panier supérieur.

4) Ce programme permet de laver une charge de vaisselle fraîchement salie. Il offre de bons résultats de lavage en peu de temps.

5) Il s'agit du programme le plus silencieux. La pompe fonctionne à une vitesse très faible pour diminuer le niveau sonore. En raison de la vitesse réduite, la durée du programme est longue.

5.1 Valeurs de consommation

Programme ¹⁾	Eau (l)	Consommation électrique (kWh)	Durée (min)
P1 ECO	9.9	0.613	238
P2 AutoSense	6 - 12	0.5 - 1.2	40 - 150
P3 ProZone	11 - 13	1.0 - 1.2	130 - 150
P4 Pro	11 - 13	1.0 - 1.2	130 - 150
P5 Quick 30 Min.	8	0.6 - 0.8	30
P6 ExtraSilent	9 - 11	0.9 - 1.1	220 - 230
P7 Gläser	10 - 12	0.8 - 0.9	60 - 80

¹⁾ Les valeurs de consommation peuvent changer en fonction de la pression et de la température de l'eau, des variations de l'alimentation électrique, de la quantité de vaisselle chargée ainsi que des options sélectionnées.

5.2 Informations pour les instituts de test

Pour toute information relative aux performances de test, envoyez un courrier électronique à l'adresse :

info.test@dishwasher-production.com

Notez le numéro du produit (PNC) indiqué sur la plaque signalétique.

6. RÉGLAGES

6.1 Mode Programmation et mode Utilisateur

Lorsque l'appareil est en mode Programmation, il est possible de sélectionner un programme et d'entrer en mode Utilisateur.

Réglages disponibles en mode utilisateur :

- Le niveau de l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau.
- L'activation ou la désactivation du signal sonore de fin de programme.
- Pour régler la couleur de la fonction TimeBeam.

- L'activation ou la désactivation de la notification du distributeur de liquide de rinçage vide.
- Activation ou désactivation de AirDry

L'appareil conserve les réglages enregistrés. Par conséquent, vous n'avez pas à les sélectionner à nouveau avant chaque cycle.

Comment régler le mode Programmation

L'appareil est en mode Programmation lorsque le numéro de programme **P1** s'affiche.

Après l'activation, l'appareil est en mode Programmation par défaut. Si ce n'est pas le cas, sélectionnez le mode Programmation de la façon suivante :

Maintenez la touche **Reset** enfoncée jusqu'à ce que l'appareil passe en mode Programmation.

Comment entrer en mode utilisateur

Assurez-vous que l'appareil est en mode Programmation.

Pour entrer en mode utilisateur, maintenez les touches  et  enfoncées simultanément jusqu'à ce que les voyants , , ,  et  commencent à clignoter et que plus rien ne s'affiche.

Dureté eau

Degrés allemands (°dH)	Degrés français (°fH)	mmol/l	Degrés Clarke	Niveau de l'adoucisseur d'eau
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 ²⁾

1) Réglages d'usine.

2) N'utilisez pas de sel à ce niveau.

Si vous utilisez un détergent standard ou des pastilles tout-en-1 (avec ou sans sel régénérant), réglez le niveau de dureté de l'eau approprié afin d'activer le voyant de remplissage du sel régénérant.

6.2 Adoucisseur d'eau

L'adoucisseur d'eau élimine les minéraux de l'arrivée d'eau qui pourraient avoir un impact négatif sur les résultats de lavage et sur l'appareil.

Plus la teneur en minéraux est élevée, plus l'eau est dure. La dureté de l'eau est mesurée en échelles d'équivalence.

L'adoucisseur doit être réglé en fonction du degré de dureté de l'eau de votre région. Votre compagnie des eaux peut vous indiquer la dureté de l'eau dans votre région. Il est important de régler l'adoucisseur d'eau sur un niveau adéquat pour vous garantir de bons résultats de lavage.



Les pastilles tout-en-1 contenant du sel régénérant ne sont pas assez efficaces pour adoucir un eau dure.

Comment régler le niveau de l'adoucisseur d'eau

Assurez-vous que l'appareil est en mode Utilisateur.

- Appuyez sur .
 - Les voyants , ,  et  sont éteints.
 - Le voyant  clignote toujours.
 - L'affichage indique le réglage actuel : Par ex.,   = niveau 5.
- Appuyez sur la touche  plusieurs fois pour modifier le réglage.
- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour confirmer le réglage.

6.3 Notification de liquide de rinçage vide

Le liquide de rinçage permet à la vaisselle de sécher sans traces ni taches.

Le liquide de rinçage est automatiquement ajouté au cours du rinçage chaud.

Quand la chambre du liquide de rinçage est vide, le voyant de liquide de rinçage s'allume pour signaler qu'un remplissage du liquide de rinçage est nécessaire. Si les résultats de séchage sont satisfaisants lors de l'utilisation de pastilles de détergent multifonctions, il est possible de désactiver la notification de remplissage du distributeur de liquide de rinçage. Nous vous recommandons, cependant, de toujours utiliser du liquide de rinçage pour de meilleures performances du séchage.

Si vous utilisez un détergent standard ou des pastilles tout-en-1 sans agent de rinçage, activez la notification pour que le voyant Remplissage du liquide de rinçage reste actif.

Comment désactiver la notification du distributeur de liquide de rinçage vide

Assurez-vous que l'appareil est en mode Utilisateur.

- Appuyez sur .
 - Les voyants , ,  et  sont éteints.
 - Le voyant  clignote toujours.
 - L'affichage indique le réglage actuel :   = la notification du distributeur de liquide de rinçage vide est activée (réglage d'usine).
 - Appuyez sur  pour modifier le réglage.
-   = la notification du distributeur de liquide de rinçage vide est désactivée.
- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour confirmer le réglage.

6.4 Signaux sonores

Des signaux sonores retentissent lorsqu'une anomalie de fonctionnement s'est produite. Il est impossible de désactiver ces signaux sonores.

Un signal sonore retentit également lorsque le programme est terminé. Par défaut, ce signal sonore est désactivé, mais il est possible de l'activer.

Comment activer le signal sonore de fin de programme

Assurez-vous que l'appareil est en mode Utilisateur.

- Appuyez sur .
 - Les voyants , ,  et  sont éteints.
 - Le voyant  clignote toujours.
 - L'affichage indique le réglage actuel :
 -   = Signal sonore désactivé.
 -   = Signal sonore activé.

- Appuyez sur  pour modifier le réglage.
- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour confirmer le réglage.

6.5 Comment régler la couleur du faisceau TimeBeam

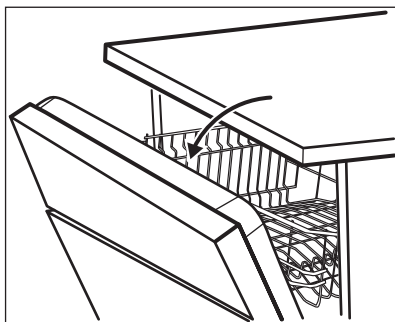
Assurez-vous que l'appareil est en mode Utilisateur.

Il est possible de modifier la couleur du faisceau TimeBeam afin qu'elle soit assortie à la couleur du sol de votre cuisine. Différentes couleurs sont disponibles. Le faisceau TimeBeam peut également être désactivé.

- Appuyez sur .
 - Les voyants , ,  et  sont éteints.
 - Le voyant  clignote toujours.
 - Un chiffre et la lettre C s'affichent. Chaque chiffre est associé à une couleur différente.
 -   = TimeBeam désactivé.
- Appuyez sur la touche  à plusieurs reprises pour modifier la couleur.
- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour confirmer le réglage.

6.6 AirDry

AirDry améliore les résultats de séchage en utilisant moins d'énergie.



Durant la phase de séchage, la porte s'ouvre automatiquement et reste ouverte.



ATTENTION!

Ne tentez pas de refermer la porte de l'appareil dans les 2 minutes suivant son ouverture automatique. Vous risqueriez d'endommager l'appareil.

AirDry est automatiquement activée avec tous les programmes, à l'exception des programmes Vorspülen (si disponibles).

Pour améliorer les performances de séchage, reportez-vous à l'option XtraDry ou activez l'option AirDry.



ATTENTION!

Si les enfants peuvent accéder à l'appareil, nous vous conseillons de désactiver l'option AirDry car l'ouverture de la porte pourrait présenter un danger.

Comment désactiver l'option AirDry

Assurez-vous que l'appareil est en mode Utilisateur.

- Appuyez sur .
 - Les voyants , ,  et  sont éteints.
 - Le voyant  clignote toujours.
 - L'affichage indique le réglage actuel :   = AirDry activé.
- Appuyez sur la touche  pour modifier le réglage :   = AirDry désactivé.
- Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour confirmer le réglage.

7. OPTIONS



Les options souhaitées doivent être activées à chaque fois, avant de lancer un programme. Vous ne pouvez pas activer ni désactiver ces options pendant le déroulement d'un programme.



Toutes les options ne sont pas compatibles les unes avec les autres. Si vous sélectionnez des options non compatibles, l'appareil désactive automatiquement une ou plusieurs de ces options. Seuls les voyants correspondant aux options toujours activées restent allumés.

7.1 Hygiène

Cette option garantit de meilleurs résultats d'hygiène en maintenant la température à 70 °C pendant au moins 10 minutes au cours de la dernière phase de rinçage.

Comment activer l'option Hygiène

Appuyez sur  ; le voyant correspondant s'allume. Si cette option n'est pas compatible avec le programme, le voyant correspondant ne s'allume pas ou clignote rapidement pendant quelques secondes, puis s'éteint.

L'affichage indique la durée du programme réactualisée.

7.2 XtraDry

Activez cette option pour améliorer les performances de séchage. Lorsque l'option XtraDry est activée, la durée de certains programmes, la consommation d'eau et la température du dernier rinçage peuvent être affectés.

L'option XtraDry est une option permanente pour tous les programmes, à l'exception du programme ECO pour lequel elle doit être sélectionnée à chaque cycle.

Pour les autres programmes, l'option XtraDry est permanente et automatiquement utilisée pour les cycles suivants. Vous pouvez changer la configuration à tout moment.



À chaque fois que vous sélectionnez le programme ECO, l'option XtraDry est désactivée et doit être sélectionnée manuellement.

Activer l'option XtraDry désactive l'option TimeSaver et inversement.

Comment activer l'option XtraDry

Appuyez sur . Le voyant correspondant s'allume.

7.3 TimeSaver

Cette option augmente la pression et la température de l'eau. Les phases de lavage et de séchage sont réduites.

La durée totale du programme diminue d'environ 50 %.

Les résultats de lavage seront les mêmes qu'avec la durée normale du programme. Les résultats de séchage peuvent être moins satisfaisants.

Comment activer l'option TimeSaver

Appuyez sur . Le voyant correspondant est allumé.

Si cette option n'est pas compatible avec le programme, le voyant correspondant est éteint ou clignote rapidement pendant quelques secondes, puis s'éteint.

L'affichage indique la durée du programme réactualisée.

8. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

1. Assurez-vous que le réglage actuel de l'adoucisseur d'eau est compatible avec la dureté de l'arrivée d'eau. Si ce n'est pas le cas, réglez le niveau de l'adoucisseur d'eau.
2. Remplissez le réservoir de sel régénérant.
3. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
4. Ouvrez le robinet d'eau.
5. Lancez un programme pour éliminer tous les résidus qui peuvent toujours se trouver à l'intérieur de l'appareil. N'utilisez pas de produit de lavage et ne chargez pas les paniers.

Lorsque vous démarrez un programme, l'appareil peut prendre 5 minutes pour recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau. Pendant ce temps, l'appareil semble ne pas fonctionner. La phase de lavage ne démarre qu'une fois cette procédure achevée. La procédure sera répétée régulièrement.

8.1 Réservoir de sel régénérant



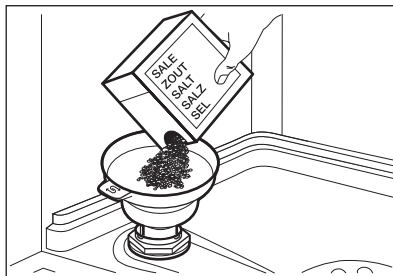
ATTENTION!

Utilisez uniquement du gros sel spécialement conçu pour les lave-vaisselle. Le sel fin augmente le risque de corrosion.

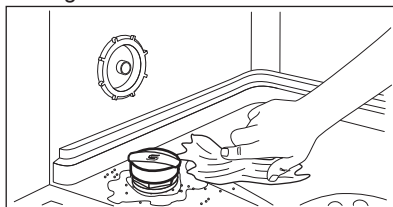
Le sel permet de recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau et de garantir de bons résultats de lavage au quotidien.

Comment remplir le réservoir de sel

1. Tournez le couvercle du réservoir de sel régénérant vers la gauche et retirez-le.
2. Mettez 1 litre d'eau dans le réservoir de sel régénérant (uniquement la première fois).
3. Remplissez le réservoir avec 1 kg de sel régénérant (jusqu'à ce qu'il soit rempli).



4. Secouez doucement l'entonnoir par la poignée pour faire tomber les derniers grains qu'il contient.
5. Enlevez le sel qui se trouve autour de l'ouverture du réservoir de sel régénérant.



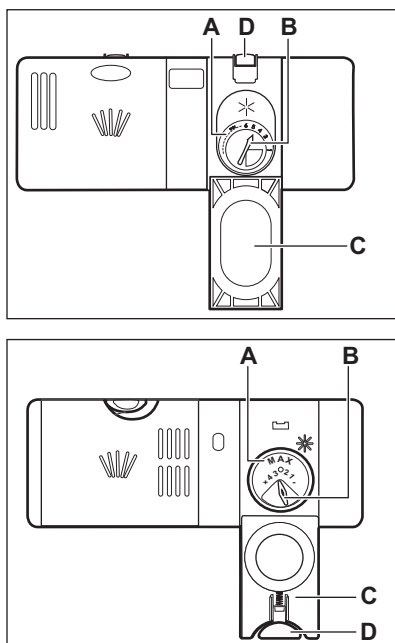
6. Tournez le couvercle du réservoir de sel régénérant vers la droite pour le refermer.



ATTENTION!

De l'eau et du sel peuvent sortir du réservoir de sel régénérant lorsque vous le remplissez. Afin d'éviter la corrosion, lancez immédiatement un programme après avoir rempli le réservoir de sel régénérant.

8.2 Comment remplir le distributeur de liquide de rinçage



ATTENTION!

Utilisez uniquement du liquide de rinçage spécialement conçu pour les lave-vaisselle.

1. Appuyez sur le bouton d'ouverture (D) pour ouvrir le couvercle (C).
2. Versez le liquide de rinçage dans le distributeur (A) jusqu'à ce qu'il atteigne le niveau « max ».
3. Si le liquide de rinçage déborde, épongez-le avec un chiffon absorbant pour éviter tout excès de mousse.
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le bouton d'ouverture se verrouille correctement.



Vous pouvez tourner le sélecteur de quantité délivrée (B) entre la position 1 (quantité minimale) et la position 4 ou 6 (quantité maximale).

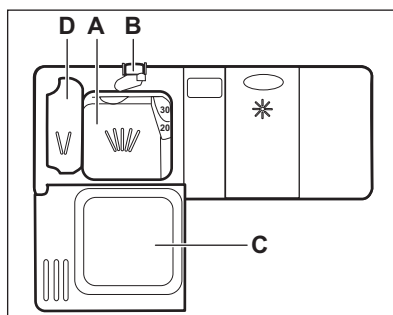
9. UTILISATION QUOTIDIENNE

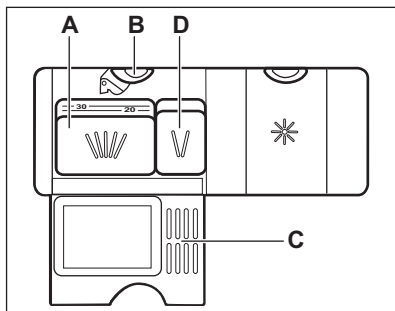
1. Ouvrez le robinet d'eau.
2. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour allumer l'appareil.

Assurez-vous que l'appareil est en mode Programmation.

- Si le voyant du réservoir de sel régénérant est allumé, remplissez le réservoir.
 - Si le voyant du liquide de rinçage est allumé, remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
3. Chargez les paniers.
 4. Ajoutez le produit de lavage.
 5. Réglez et lancez le programme adapté au type de vaisselle et au degré de salissure.

9.1 Utilisation du produit de lavage





1. Appuyez sur le bouton d'ouverture (B) pour ouvrir le couvercle (C).
2. Versez le produit de lavage, en poudre ou en tablette, dans le compartiment (A).
3. Si le programme comporte une phase de prélavage, versez une petite quantité de produit de lavage dans le compartiment (D).
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le bouton d'ouverture se verrouille correctement.

9.2 Réglage et départ d'un programme

Fonction AUTO OFF

Cette fonction réduit la consommation d'énergie en éteignant automatiquement l'appareil lorsqu'il ne fonctionne pas.

La fonction s'active :

- 5 minutes après la fin du programme de lavage.
- Au bout de 5 minutes si le programme n'a pas démarré.

Départ d'un programme

1. Laissez la porte de l'appareil entrouverte.
2. Appuyez sur la touche Marche/Arrêt pour allumer l'appareil. Assurez-vous que l'appareil est en mode Programmation.
3. Appuyez à plusieurs reprises sur la touche  jusqu'à ce que le numéro du programme sélectionné s'affiche. Le numéro du programme s'affiche

pendant environ 3 secondes, puis la durée du programme s'affiche.

4. Sélectionnez les options compatibles.
5. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

Démarrage d'un programme avec départ différé

1. Sélectionnez un programme.
2. Appuyez sur  à plusieurs reprises jusqu'à ce que l'affichage indique le délai choisi pour le départ différé (de 1 à 24 heures).

Le voyant du départ différé s'allume.

3. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le décompte.

Pendant un décompte, il est possible d'allonger le délai du départ différé, mais pas de changer le programme et les options.

Lorsque le décompte est terminé, le programme démarre.

Ouverture de la porte au cours du fonctionnement de l'appareil

Si vous ouvrez la porte lorsqu'un programme est en cours, l'appareil s'arrête. Cela peut avoir un impact sur la consommation d'énergie et la durée du programme. Lorsque vous refermez la porte, l'appareil reprend là où il a été interrompu.



Durant la phase de séchage, si la porte est ouverte pendant plus de 30 secondes, le programme en cours s'arrête. Ceci ne se produit pas si la porte est ouverte par la fonction AirDry.



Ne tentez pas de refermer la porte dans les 2 minutes suivant son ouverture automatique par la fonction AirDry car vous pourriez endommager l'appareil. Si par la suite vous refermez la porte pendant 3 minutes, le programme en cours se termine.

Annulation du départ différé au cours du décompte

Lorsque vous annulez le départ différé, vous devez régler de nouveau le programme et les options.

Appuyez sur **Reset** jusqu'à ce que l'appareil soit en mode de sélection du programme.

Annulation du programme

Appuyez et maintenez enfoncée la touche **Reset** jusqu'à ce que l'appareil soit en mode Sélection de programme.

Assurez-vous de la présence de produit de lavage dans le distributeur de produit de lavage avant de lancer un nouveau programme.

Fin du programme

Lorsque le programme est terminé, le voyant de fin est allumé et 0:00 s'affiche.

Toutes les touches sont inactives, à l'exception de la touche Marche/Arrêt.

1. Pour éteindre l'appareil, appuyez sur la touche Marche/Arrêt ou attendez que la fonction AUTO OFF l'éteigne automatiquement.
Si vous ouvrez la porte avant l'activation de la fonction AUTO OFF, l'appareil s'éteint automatiquement.
2. Fermez le robinet d'eau.

10. CONSEILS

10.1 Raccordement

Les conseils suivants vous garantissent des résultats de lavage et de séchage optimaux au quotidien, et vous aideront à protéger l'environnement.

- Videz les plus gros résidus alimentaires des plats dans une poubelle.
- Ne rincez pas vos plats à la main au préalable. En cas de besoin, utilisez le programme de prélavage (si disponible) ou sélectionnez un programme avec une phase de prélavage.
- Utilisez toujours tout l'espace des paniers.
- Lorsque vous chargez l'appareil, veillez à ce que l'eau libérée par les embouts des bras d'aspersion puisse atteindre parfaitement les plats pour qu'ils soient parfaitement lavés. Vérifiez que les plats ne se touchent

pas ou ne se recouvrent pas les uns les autres.

- Vous pouvez utiliser du détergent, du liquide de rinçage et du sel régénérant séparément, ou des pastilles tout en 1 (par ex. « 3 en 1 », « 4 en 1 » ou « tout en 1 »). Suivez les instructions indiquées sur l'emballage.
- Sélectionnez le programme en fonction du type de vaisselle et du degré de salissure. Le programme ECO vous permet d'optimiser votre consommation d'eau et d'énergie pour la vaisselle et les couverts normalement sales.

10.2 Utilisation de sel régénérant, de liquide de rinçage et de produit de lavage

- Utilisez uniquement du sel régénérant, du liquide de rinçage et du produit de lavage conçus pour les

lave-vaisselle. D'autres produits peuvent endommager l'appareil.

- Dans les régions où l'eau est dure ou très dure, nous recommandons l'utilisation séparée d'un détergent simple (poudre, gel, pastille, sans fonction supplémentaire), de liquide de rinçage et de sel régénérant pour des résultats de lavage et de séchage optimaux.
- Au moins une fois par mois, effectuez un cycle en utilisant un nettoyeur spécialement conçu pour cet appareil.
- Les tablettes de détergent ne se dissolvent pas complètement durant les programmes courts. Pour éviter que des résidus de produit de lavage ne se déposent sur la vaisselle, nous recommandons d'utiliser des pastilles de détergent avec des programmes longs.
- N'utilisez que la quantité nécessaire de produit de lavage. Reportez-vous aux instructions figurant sur l'emballage du produit de lavage.

10.3 Que faire si vous ne voulez plus utiliser de pastilles tout en 1

Avant de commencer à utiliser le produit de lavage, le sel régénérant et le liquide de rinçage séparément, effectuez la procédure suivante.

1. Réglez l'adoucisseur d'eau sur le niveau maximal.
2. Assurez-vous que le réservoir de sel régénérant et le distributeur de liquide de rinçage sont pleins.
3. Lancez le programme le plus court avec une phase de rinçage. N'utilisez pas de produit de lavage et ne chargez pas les paniers.
4. Lorsque le programme de lavage est terminé, réglez l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
5. Ajustez la quantité de liquide de rinçage libérée.
6. Activez la notification du distributeur de liquide de rinçage vide.

10.4 Chargement des paniers

- Utilisez uniquement cet appareil pour laver des articles qui peuvent passer au lave-vaisselle.
- Ne mettez pas dans le lave-vaisselle des articles en bois, en corne, en aluminium, en étain et en cuivre.
- Ne placez pas dans l'appareil des objets pouvant absorber l'eau (éponges, chiffons de nettoyage).
- Enlevez les restes d'aliments sur les articles.
- Laissez tremper les casseroles contenant des restes d'aliments brûlés.
- Chargez les articles creux (tasses, verres et casseroles) en les retournant.
- La vaisselle et les couverts ne doivent pas être insérés les uns dans les autres ni se chevaucher. Mélangez les cuillères avec d'autres couverts.
- Vérifiez que les verres ne se touchent pas pour éviter qu'ils ne se brisent.
- Placez les petits articles dans le panier à couverts.
- Placez les objets légers dans le panier supérieur. Disposez-les de façon à ce qu'ils ne puissent pas se retourner.
- Assurez-vous que le bras d'aspersion tourne librement avant de lancer un programme.

10.5 Avant le démarrage d'un programme

Assurez-vous que :

- Les filtres sont propres et correctement installés.
- Le bouchon du réservoir de sel régénérant est vissé.
- Les bras d'aspersion ne sont pas obstrués.
- Vous avez utilisé du sel régénérant et du liquide de rinçage (sauf si vous utilisez des pastilles tout en 1).
- La vaisselle est bien positionnée dans les paniers.
- Le programme est adapté au type de vaisselle et au degré de salissure.
- Vous utilisez la bonne quantité de produit de lavage.

10.6 Déchargement des paniers

1. Attendez que la vaisselle refroidisse avant de la retirer de l'appareil. La vaisselle encore chaude est sensible aux chocs.

2. Commencez par décharger le panier inférieur, puis le panier supérieur.

i À la fin du programme, il peut rester de l'eau sur les parois et la porte de l'appareil.

11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE



AVERTISSEMENT!

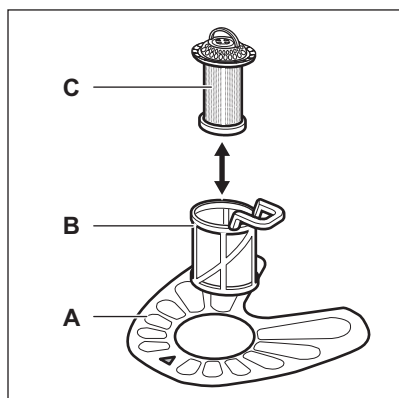
Avant toute opération d'entretien, éteignez l'appareil et débranchez la fiche de la prise secteur.



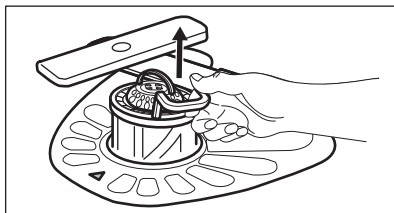
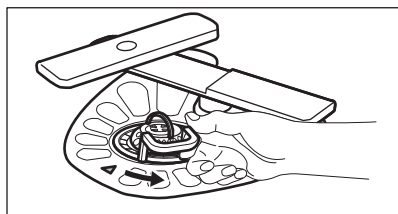
Les filtres sales et les bras d'aspersion obstrués diminuent les résultats de lavage. Contrôlez-les régulièrement et nettoyez-les si nécessaire.

11.1 Nettoyage des filtres

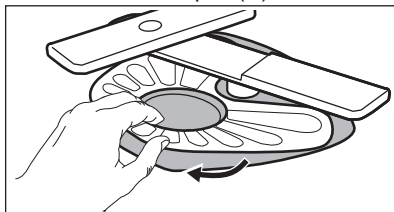
Le système de filtres est composé de 3 parties.



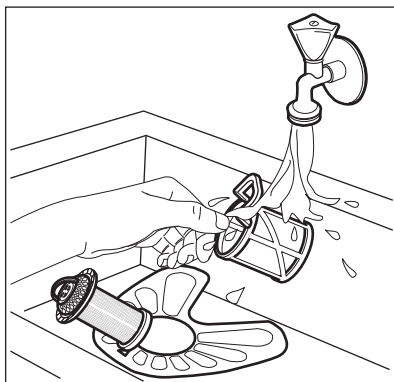
1. Tournez le filtre (B) vers la gauche et sortez-le.



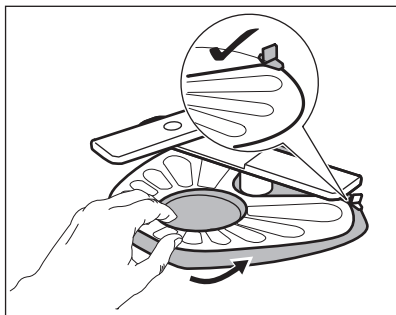
2. Retirez le filtre (C) du filtre (B).
3. Retirez le filtre plat (A).



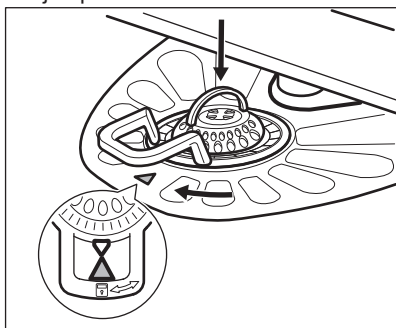
4. Lavez les filtres.



5. Assurez-vous qu'il ne reste aucun résidu alimentaire ni salissure à l'intérieur ou autour du bord du collecteur d'eau.
6. Remettez le filtre plat (A) en place. Assurez-vous qu'il est correctement positionné sous les 2 guides.



7. Remontez les filtres (B) et (C).
8. Remettez le filtre (B) dans le filtre plat (A). Tournez-le vers la droite jusqu'à la butée.



ATTENTION!

Une position incorrecte des filtres peut donner de mauvais résultats de lavage et endommager l'appareil.

11.2 Nettoyage des bras d'aspersion

Ne retirez pas les bras d'aspersion. Si des résidus ont bouché les orifices des

bras d'aspersion, éliminez ceux-ci à l'aide d'un objet fin et pointu.

11.3 Nettoyage extérieur

- Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux humide.
- Utilisez uniquement des produits de lavage neutres.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer ni de solvants.

11.4 Nettoyage intérieur

- Nettoyez soigneusement l'appareil, y compris le joint en caoutchouc de la porte, avec un chiffon doux humide.
- Si vous utilisez régulièrement des programmes de courte durée, des dépôts de graisse et des dépôts calcaires peuvent se former à l'intérieur de l'appareil. Pour éviter cela, nous recommandons de lancer un programme long au moins 2 fois par mois.
- Pour maintenir des performances optimales, nous vous recommandons d'utiliser un produit de nettoyage spécifique pour lave-vaisselle une fois par mois. Reportez-vous aux instructions figurant sur l'emballage de ces produits.

12. EN CAS D'ANOMALIE DE FONCTIONNEMENT

Si l'appareil ne démarre pas ou s'il s'arrête en cours de fonctionnement, vérifiez d'abord si vous pouvez résoudre le problème par vous-même en vous aidant des informations du tableau ou contactez le Service après-vente agréé.



AVERTISSEMENT!

Des réparations mal entreprises peuvent entraîner un grave danger pour l'utilisateur. Toute réparation ne doit être effectuée que par un technicien qualifié.

Pour certaines anomalies, l'écran affiche un code d'alarme.

La plupart des problèmes peuvent être résolus sans avoir recours au service après-vente agréé.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
L'appareil ne s'allume pas.	- Assurez-vous que la fiche du câble d'alimentation est bien insérée dans la prise de courant. - Assurez-vous qu'aucun fusible n'est grillé dans la boîte à fusibles.
Le programme ne démarre pas.	- Vérifiez que le hublot de l'appareil est fermé. - Si vous avez sélectionné un départ différé, annulez-le ou attendez la fin du décompte. - L'appareil a lancé la procédure de rechargement de la résine dans l'adoucisseur d'eau. La durée de cette procédure est d'environ 5 minutes.
L'appareil ne se remplit pas d'eau. L'affichage indique 10 ou 11 .	- Assurez-vous que le robinet d'eau est ouvert. - Assurez-vous que la pression de l'arrivée d'eau n'est pas trop basse. Pour obtenir cette information, contactez votre compagnie des eaux. - Assurez-vous que le robinet d'eau n'est pas obstrué. - Assurez-vous que le filtre du tuyau d'arrivée d'eau n'est pas obstrué. - Assurez-vous que le tuyau d'arrivée d'eau n'est pas tordu ni plié.
L'appareil ne vidange pas l'eau. L'affichage indique 20 .	- Assurez-vous que le siphon de l'évier n'est pas obstrué. - Assurez-vous que le filtre du tuyau de vidange de l'eau n'est pas obstrué. - Assurez-vous que le système du filtre intérieur n'est pas obstrué. - Assurez-vous que le tuyau de vidange n'est pas tordu ni plié.
Le système de sécurité anti-débordement s'est déclenché. L'affichage indique 30 .	Fermez le robinet d'eau et contactez le service après-vente agréé.
L'appareil s'arrête et redémarre plusieurs fois en cours de fonctionnement.	C'est normal. Cela vous garantit des résultats de lavage optimaux et des économies d'énergie.
Le programme dure trop longtemps.	- Sélectionnez l'option TimeSaver pour raccourcir la durée du programme. - Si vous avez sélectionné un départ différé, annulez-le ou attendez la fin du décompte.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
Le temps restant sur l'affichage augmente et passe presque instantanément à la fin du programme.	Ceci est normal. L'appareil fonctionne correctement.
Petite fuite au niveau de la porte de l'appareil.	- L'appareil n'est pas de niveau. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles). - La porte de l'appareil n'est pas centrée avec la cuve. Réglez le pied arrière (si disponible).
La porte de l'appareil est difficile à fermer.	- L'appareil n'est pas de niveau. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles). - De la vaisselle dépasse des paniers.
Bruit de cliquetis ou de battement à l'intérieur de l'appareil.	- La vaisselle n'est pas correctement rangée dans les paniers. Reportez-vous au manuel de chargement du panier. - Assurez-vous que les bras d'aspersion peuvent tourner librement.
L'appareil déclenche le disjoncteur.	- L'ampérage n'est pas suffisant pour alimenter tous les appareils en cours de fonctionnement simultanément. Vérifiez l'ampérage de la prise et la capacité du mètre, ou éteignez l'un des appareils qui sont en cours de fonctionnement. - Défaut électrique interne de l'appareil. Faites appel à un service après-vente agréé.



Reportez-vous aux chapitres « **Avant la première utilisation** », « **Utilisation quotidienne** » ou « **Conseils** » pour connaître les autres causes probables.

Après avoir vérifié l'appareil, éteignez puis rallumez-le. Si le problème persiste, contactez le service après-vente agréé.

Pour les codes d'alarme ne figurant pas dans le tableau, contactez le service après-vente agréé.

12.1 Les résultats de lavage et de séchage ne sont pas satisfaisants

Problème	Cause et solution possibles
Résultats de lavage insatisfaisants.	- Reportez-vous aux chapitres « Utilisation quotidienne », « Conseils » et au manuel de chargement du panier. - Utilisez un programme de lavage plus intense. - Nettoyez les jets des bras d'aspersion et le filtre. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».

Problème	Cause et solution possibles
Résultats de séchage insatisfaisants.	• La vaisselle est restée trop longtemps à l'intérieur de l'appareil, porte fermée. • Il n'y a pas de liquide de rinçage ou le dosage du liquide de rinçage n'est pas suffisant. Augmentez le niveau de distributeur de liquide de rinçage. • Les articles en plastiques peuvent avoir besoin d'être essuyés. • Pour de meilleures performances de séchage, activez l'option XtraDry et sélectionnez AirDry. • Nous vous recommandons de toujours utiliser du liquide de rinçage, même si vous utilisez déjà des pastilles tout en 1.
Il y a des traînées blanchâtres ou pellicules bleuâtres sur les verres et la vaisselle.	• La quantité de liquide de rinçage libérée est trop importante. Placez le sélecteur de dosage du liquide de rinçage sur un niveau plus faible. • La quantité de produit de lavage est excessive.
Il y a des taches et traces de gouttes d'eau séchées sur les verres et la vaisselle.	• La quantité de liquide de rinçage libérée n'est pas suffisante. Placez le sélecteur de dosage du liquide de rinçage sur un niveau plus élevé. • Il se peut que la qualité du liquide de rinçage soit en cause.
La vaisselle est mouillée.	• Pour de meilleures performances de séchage, activez l'option XtraDry et sélectionnez AirDry. • Le programme ne contient pas de phase de séchage ou une phase de séchage à basse température. • Le distributeur de liquide de rinçage est vide. • Il se peut que la qualité du liquide de rinçage soit en cause. • Il se peut que la qualité des pastilles tout en 1 soit en cause. Essayez une marque différente ou activez le distributeur de liquide de rinçage et utilisez du liquide de rinçage avec les pastilles tout en 1.
L'intérieur de l'appareil est humide.	• Ce n'est pas un défaut de l'appareil. Il s'agit de la condensation de l'humidité contenue dans l'air sur les parois.
Mousse inhabituelle en cours de lavage.	• Utilisez uniquement des produits de lavage pour lave-vaisselle. • Il y a une fuite dans le distributeur de liquide de rinçage. Faites appel à un service après-vente agréé.
Traces de rouille sur les couverts.	• Il y a trop de sel régénérant dans l'eau utilisée pour le lavage. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». • Les couverts en argent et en acier inoxydable ont été placés ensemble. Évitez de placer les couverts en argent et en acier inoxydable les uns à côté des autres.

Problème	Cause et solution possibles
Il y a des résidus de détergent dans le distributeur de produit de lavage à la fin du programme	- La pastille de détergent est restée coincée dans le distributeur de produit de lavage, qui n'a donc pas été entièrement éliminée par l'eau. - L'eau ne peut pas éliminer le détergent du distributeur de produit de lavage. Assurez-vous que le bras d'aspersion n'est pas bloqué ou obstrué. - Assurez-vous que la vaisselle dans les paniers ne bloquent pas l'ouverture du couvercle du distributeur de liquide de rinçage.
Odeurs à l'intérieur de l'appareil.	Reportez-vous au chapitre « Nettoyage intérieur ».
Dépôts calcaires sur la vaisselle, dans la cuve et à l'intérieur de la porte.	- Le niveau de sel régénérant est bas, vérifiez le voyant de remplissage. - Le bouchon du réservoir de sel régénérant est dévissé. - L'eau de votre arrivée est dure. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Même si vous utilisez des pastilles tout en 1, utilisez du seul régénérant et réglez la régénération de l'adoucisseur d'eau. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Si des dépôts de calcaire persistent, nettoyez l'appareil avec un nettoyant spécial pour le détartrage de l'appareil. - Testez différents produits de lavage. - Contactez le fabricant du produit de lavage.
Vaisselle ternie, décolorée ou ébréchée.	- Assurez-vous de ne placer dans l'appareil que des articles adaptés au lave-vaisselle. - Chargez et déchargez le panier avec précautions. Reportez-vous au manuel de chargement du panier. - Placez les objets délicats dans le panier supérieur.



Reportez-vous aux chapitres « **Avant la première utilisation** », « **Utilisation quotidienne** » ou « **Conseils** » pour connaître les autres causes probables.

13. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions	Largeur / hauteur / profondeur (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Branchement électrique ¹⁾	Tension (V)	200 - 240
	Fréquence (Hz)	50 / 60

Pression de l'arrivée d'eau	Min. / max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Arrivée d'eau	Eau froide ou eau chaude ²⁾	max. 60 °C
Capacité	Couverts	9
Consommation électrique	Mode « Veille » (W)	5.0
Consommation électrique	Mode « Éteint » (W)	0.50

1) Reportez-vous à la plaque signalétique pour d'autres valeurs.

2) Si l'eau chaude est produite à partir de sources d'énergie respectueuses de l'environnement (par exemple, panneaux solaires ou énergie éolienne), utilisez une arrivée d'eau chaude afin de réduire la consommation d'énergie.

14. GARANTIE

Service-clientèle

Points de Service		
Industriestrasse 10 5506 Mägenwil	Le Trési 6 1028 Préverenges	Via Violino 11 6928 Manno
Morgenstrasse 131 3018 Bern		
Zürcherstrasse 204E 9000 St. Gallen		
Seetalstrasse 11 6020 Emmenbrücke		
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln		
Comercialstrasse 19 7000 Chur		



Points de vente de rechange

Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel. 0848 848 111

Conseil technique/Vente

Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Tel. 044 405 81 11

Garantie Nous octroyons sur chaque produit 2 ans de garantie à partir de la date de livraison ou de la mise en service au consommateur (documenté au moyen d'une facture, d'un bon de garantie ou d'un justificatif d'achat).

Notre garantie couvre les frais de mains d'œuvres et de déplacement, ainsi que les pièces de rechange. Les conditions de garantie ne sont pas valables en cas d'intervention d'un tiers non autorisé, de l'emploi de pièces de rechange non originales, d'erreurs de maniement ou d'installation dues à l'inobservation du mode d'emploi, et pour des dommages causés par des influences extérieures ou de force majeure.

15. EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Recyclez les matériaux portant le symbole . Déposez les emballages dans les conteneurs prévus à cet effet. Contribuez à la protection de l'environnement et à votre sécurité, recyclez vos produits électriques et électroniques. Ne jetez pas les appareils portant le symbole  avec les ordures ménagères. Emmenez un tel produit dans votre centre local de recyclage ou contactez vos services municipaux.



Pour la Suisse:

Où aller avec les appareils usagés ?

Partout où des appareils neufs sont vendus, mais aussi dans un centre de collecte ou une entreprise de récupération officiels SENS.

La liste des centres de collecte officiels SENS est disponible sous www.erecycling.ch

INDICE

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA.....	53
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA.....	54
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO.....	56
4. PANNELLO DEI COMANDI.....	57
5. PROGRAMMI.....	57
6. IMPOSTAZIONI.....	59
7. OPZIONI.....	62
8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO.....	63
9. UTILIZZO QUOTIDIANO.....	65
10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI.....	67
11. PULIZIA E CURA.....	68
12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI.....	70
13. DATI TECNICI.....	74
14. GARANZIA.....	75

PENSATI PER VOI

Grazie per aver acquistato un'apparecchiatura Electrolux. Avete scelto un prodotto che ha alle spalle decenni di esperienza professionale e innovazione. Ingegnoso ed elegante, è stato progettato pensando a voi. Quindi, in qualsiasi momento desiderate utilizzarlo, potete esser certi di ottenere sempre i migliori risultati.

Benvenuti in Electrolux.

Visitate il nostro sito web per:



Ricevere consigli d'uso, scaricare i nostri opuscoli, eliminare eventuali anomalie, ottenere informazioni sull'assistenza:

www.electrolux.com/webselfservice



Registrare il vostro prodotto e ricevere un servizio migliore:

www.registerelectrolux.com



Acquistare accessori, materiali di consumo e ricambi originali per la vostra apparecchiatura:

www.electrolux.com/shop

SERVIZIO CLIENTI E MANUTENZIONE

Consigliamo sempre l'impiego di ricambi originali.

Quando si contatta il Centro di Assistenza autorizzato, accertarsi di disporre dei seguenti dati: Modello, numero dell'apparecchio (PNC), numero di serie.

Le informazioni si trovano sulla targhetta di identificazione.

 **Avvertenza/Attenzione** - Importanti Informazioni per la sicurezza

 **Informazioni e suggerimenti generali**

 **Informazioni sull'ambiente**

Con riserva di modifiche.

1. INFORMAZIONI DI SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Questa apparecchiatura può essere usata da bambini a partire dagli 8 anni e da adulti con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o con scarsa esperienza o conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'uso dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti.
- Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi al di fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontano dall'apparecchiatura quando l'oblò è aperto.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'apparecchiatura senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Questo elettrodomestico è destinato ad un uso domestico e applicazioni simili, quali:
 - case di campagna; cucine di negozi, uffici e altri ambienti di lavoro;
 - clienti di hotel, motel, bed and breakfast e altri ambienti residenziali.
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.

- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa)
- Rispettare il numero massimo di 9 coperti.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dal Centro di Assistenza Autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- Mettere le posate all'interno del cestello con le estremità appuntite rivolte verso il basso, oppure metterle nel cassetto delle posate in posizione orizzontale con le estremità affilate rivolte verso il basso.
- Non lasciare l'apparecchiatura con la porta aperta senza sorveglianza per evitare che qualcuno inciampi e cada.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.
- Non usare acqua spray ad alta pressione né vapore per pulire l'apparecchio.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i tubi nuovi forniti. I tubi usati non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione



AVVERTENZA!

L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Non collocare o usare l'apparecchiatura in un luogo in cui la temperatura possa scendere al di sotto di 0°C.
- Attenersi alle istruzioni fornite insieme all'apparecchiatura.
- Prestare sempre attenzione in fase di spostamento dell'apparecchiatura, dato che è pesante. Usare sempre i guanti di sicurezza e le calzature adeguate.

- Assicurarsi che l'apparecchiatura sia installata sotto e vicino a parti adeguatamente ancorate a una struttura fissa.

2.2 Collegamento elettrico



AVVERTENZA!

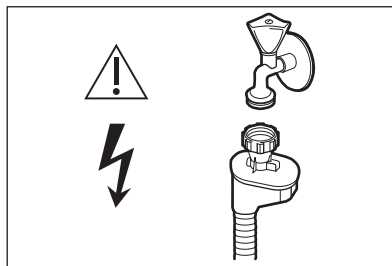
Rischio di incendio e scossa elettrica.

- L'apparecchiatura deve disporre di una messa a terra.
- Verificare che i parametri sulla targhetta siano compatibili con le indicazioni elettriche dell'alimentazione.
- Utilizzare sempre una presa elettrica con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghes.
- Accertarsi di non danneggiare la spina e il cavo. Qualora il cavo elettrico debba essere sostituito, l'intervento dovrà essere effettuato dal nostro Centro di Assistenza autorizzato.
- Inserire la spina di alimentazione nella presa solo al termine dell'installazione. Verificare che la spina di alimentazione rimanga accessibile dopo l'installazione.
- Non tirare il cavo di alimentazione per scollegare l'apparecchiatura. Tirare sempre dalla spina.
- Questa apparecchiatura è conforme alle direttive CEE.
- Solo Regno Unito e Irlanda. L'apparecchiatura è dotata di una presa 13 A. Se si rendesse necessario cambiare il fusibile della spina di alimentazione, utilizzarne uno da 13 A ASTA (BS 1362).

2.3 Collegamento dell'acqua

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di eseguire il collegamento a tubi nuovi, tubi non usati a lungo, dove sono stati eseguiti interventi di riparazione o sono stati inseriti nuovi dispositivi (misuratori dell'acqua, ecc.), lasciar scorrere l'acqua fino a che non sarà trasparente e limpida.

- Verificare che non vi siano perdite visibili durante e dopo il primo uso dell'apparecchiatura.
- Senza corrente elettrica, il sistema di protezione dell'acqua non è attivo. In questo caso vi è il rischio di allagamento.
- Il tubo di carico dell'acqua dispone di una valvola di sicurezza e una guaina con un cavo elettrico interno.



AVVERTENZA!

Tensione pericolosa.

- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.

2.4 Utilizzo

- Non sedersi o salire sull'oblò aperto.
- I detersivi per la lavastoviglie sono pericolosi. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Non rimuovere i piatti dall'apparecchiatura fino al completamento del programma. Potrebbe rimanere del detersivo sui piatti.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante lo svolgimento del programma.
- Non appoggiare o tenere liquidi o materiali infiammabili, né oggetti facilmente incendiabili sull'apparecchiatura, al suo interno o nelle immediate vicinanze.

2.5 Assistenza Tecnica

- Per riparare l'apparecchiatura contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.
- Utilizzare esclusivamente ricambi originali.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

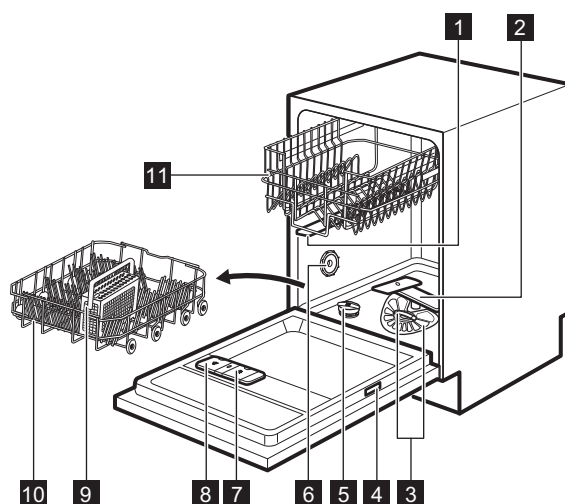
2.6 Smaltimento



AVVERTENZA!

Rischio di lesioni o soffocamento.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



1 Mulinello superiore

2 Mulinello inferiore

3 Filtri

4 Targhetta dei dati

5 Contenitore del sale

6 Apertura di ventilazione

7 Contenitore del brillantante

8 Contenitore del detersivo

9 Cestello portaposate

10 Cestello inferiore

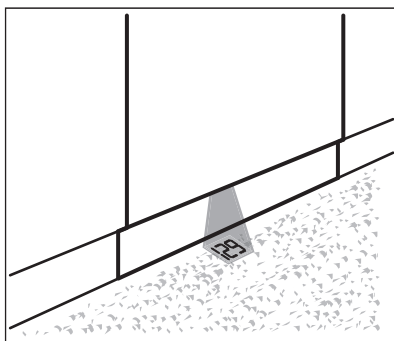
11 Cestello superiore

3.1 TimeBeam

Il TimeBeam è un display proiettato sul pavimento al di sotto della porta dell'apparecchiatura.

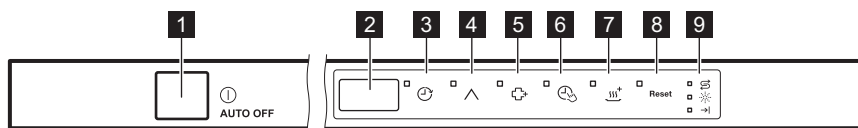
- Quando si avvia il programma, appare la durata dello stesso.

- Al termine del programma, il display indica **0:00** e **CLEAN**.
- Quando inizia la partenza ritardata, appaiono il conto alla rovescia e **DELAY**.
- In caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura, il display mostra un codice di allarme.



Quando viene attivato AirDry durante la fase di asciugatura, la proiezione sul pavimento potrebbe non essere completamente visibile. Per controllare il tempo restante del programma, guardare il display del pannello di controllo.

4. PANNELLO DEI COMANDI



1 Tasto On/Off

2 Display

3 Pulsante touch **Delay**

4 Pulsante touch **Program**

5 Pulsante touch **Hygiene**

6 Pulsante touch **TimeSaver**

7 Pulsante touch **XtraDry**

8 Pulsante touch **Reset**

9 Spie

4.1 Spie

Spia	Descrizione
→	Spia di fine.
☼	Spia del brillantante. La spia è spenta durante l'esecuzione del programma.
⚙	Spia del sale. La spia è spenta durante l'esecuzione del programma.

5. PROGRAMMI

Fasi del programma	Grado di sporco Tipo di carico	Fasi del programma	Opzioni
P1 ECO 1)	- Grado di sporco normale - Stoviglie e posate	- Ammollo - Lavaggio a 50°C - Risciacqui - Deumidificazione	- Hygiene - TimeSaver - XtraDry

Fasi del programma	Grado di sporco Tipo di carico	Fasi del programma	Opzioni
P2 AutoSense 2)	• Tutto • Stoviglie miste, posate e pentole	• Ammollo • Lavaggio da 45°C a 70°C • Risciacqui • Deumidificazione	• Hygiene • XtraDry
P3 ProZone 3)	• Sporco misto • Stoviglie miste, posate e pentole	• Ammollo • Lavaggio a 50 °C e 65 °C • Risciacqui • Deumidificazione	• TimeSaver • XtraDry
P4 Pro	• Grado di sporco intenso • Stoviglie miste, posate e pentole	• Ammollo • Lavaggio a 70 °C • Risciacqui • Deumidificazione	• Hygiene • TimeSaver • XtraDry
P5 Quick 30 Min. 4)	• Sporco fresco • Stoviglie e posate	• Lavaggio a 60°C o 65°C • Risciacqui	• Hygiene • XtraDry
P6 ExtraSilent 5)	• Grado di sporco normale • Stoviglie e posate	• Ammollo • Lavaggio a 50°C • Risciacqui • Deumidificazione	• XtraDry
P7 Gläser	• Grado di sporco normale o leggero • Stoviglie e bicchieri delicati	• Lavaggio a 45 °C • Risciacqui • Deumidificazione	• XtraDry

1) Questo programma consente un utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale. (Programma standard per gli istituti di prova).

2) L'apparecchiatura rileva il grado di sporco e la quantità di stoviglie presenti nei cestelli. Regola automaticamente la temperatura e la quantità dell'acqua, il consumo di elettricità e la durata del programma.

3) Con questo programma è possibile lavare un carico con sporco misto. Caricare le stoviglie con sporco molto intenso nel cestello inferiore e sporco normale nel cestello superiore. I valori di pressione e temperatura dell'acqua nel cestello inferiore sono maggiori rispetto al cestello superiore.

4) Con questo programma è possibile lavare un carico di stoviglie con sporco fresco. Garantisce buoni risultati di lavaggio in breve tempo.

5) Questo è il programma più silenzioso. La pompa funziona a velocità ridotta per diminuire il livello di rumore. Data la bassa velocità, il programma viene allungato.

5.1 Valori di consumo

Programma ¹⁾	Acqua (l)	Energia elettrica (kWh)	Durata (min.)
P1 ECO	9.9	0.613	238
P2 AutoSense	6 - 12	0.5 - 1.2	40 - 150
P3 ProZone	11 - 13	1.0 - 1.2	130 - 150
P4 Pro	11 - 13	1.0 - 1.2	130 - 150
P5 Quick 30 Min.	8	0.6 - 0.8	30
P6 ExtraSilent	9 - 11	0.9 - 1.1	220 - 230
P7 Gläser	10 - 12	0.8 - 0.9	60 - 80

¹⁾ I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate e della quantità di stoviglie.

5.2 Informazioni per gli istituti di prova

Per le informazioni necessarie, relative alle prestazioni inviare una mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Riportare il numero del prodotto (PNC) che si trova sulla targhetta dei dati.

6. IMPOSTAZIONI

6.1 Modalità di selezione programma e modalità utente

Quando l'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma, è possibile impostare un programma ed accedere alla modalità utente.

Impostazioni disponibili nella modalità utente:

- Il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
- L'attivazione o la disattivazione del segnale acustico al termine del programma.
- Selezione del colore del TimeBeam.
- Attivazione o disattivazione della notifica contenitore del brillantante vuoto.
- Attivazione o disattivazione di AirDry.

Dato che l'apparecchiatura archivia le impostazioni salvate, non serve configurarle prima di ogni ciclo.

Come impostare la modalità di selezione programma

L'apparecchiatura si trova in modalità di selezione programma quando il display mostra il numero del programma **P1**.

Dopo l'attivazione, l'apparecchiatura si trova di default in modalità di selezione programma. In caso contrario, impostare la modalità di selezione programma come segue:

Tenere premuto **Reset** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Come accedere alla modalità utente

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.

Per accedere alla modalità utente, tenere premuti contemporaneamente  e  fino a quando le spie , , ,  e  non inizieranno a lampeggiare e il display sarà vuoto.

6.2 Decalcificatore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui

risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

La durezza dell'acqua dipende dal contenuto di questi minerali. La durezza dell'acqua è misurata in scale equivalenti.

Il decalcificatore dell'acqua deve essere regolato in base alla durezza dell'acqua locale. Per informazioni sulla durezza dell'acqua nella propria zona è possibile rivolgersi all'ente erogatore locale. È importante impostare il livello corretto del decalcificatore dell'acqua per garantire buoni risultati di lavaggio.

Durezza dell'acqua

Gradi tedeschi (°dH)	Gradi francesi (°fH)	mmol/l	Gradi Clarke	Livello del decalcificatore dell'acqua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 2)

1) Impostazioni di fabbrica.

2) Non utilizzare il sale a questo livello.

Quando si utilizza un detersivo normale o pastiglie multifunzione (con o senza sale), impostare il corretto livello di durezza dell'acqua per mantenere la spia di riempimento del sale attiva.



Le multi-pastiglie contenenti sale non sono sufficientemente efficaci per ammorbidire l'acqua dura.

Come impostare il livello del decalcificatore

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .

- Le spie , ,  e  sono spente.
- La spia  lampeggia ancora.

- Il display mostra l'impostazione attuale: ad esempio  = livello 5.
2. Premere  ripetutamente per cambiare l'impostazione.
 3. Premere il tasto acceso/spento per confermare l'impostazione.

6.3 Indicazione assenza brillantante

Il brillantante permette di asciugare le stoviglie senza strisce o macchie.

Il brillantante viene erogato automaticamente durante la fase di risciacquo con acqua calda.

Quando la vaschetta del brillantante è vuota, la spia corrispondente è attiva per indicare di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di lavaggio sono soddisfacenti quando vengono usate solo pastiglie multifunzione, sarà possibile disattivare la notifica per il rifornimento del brillantante. Per prestazioni di asciugatura eccellenti, consigliamo tuttavia di usare sempre il brillantante.

Se si utilizza un detersivo standard o pastiglie multifunzione senza brillantante, attivare la spia di riempimento.

Come disattivare la notifica contenitore del brillantante vuoto

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie , ,  e  sono spente.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale:
 = la notifica contenitore del brillantante vuoto è attiva (impostazione di fabbrica).
2. Premere  per cambiare l'impostazione.

 = la notifica contenitore del brillantante vuoto è disattivata.

3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

6.4 Segnali acustici

I segnali acustici vengono emessi in caso di malfunzionamento dell'apparecchiatura. Non è possibile disattivare questi segnali acustici.

C'è inoltre un segnale acustico che viene emesso al termine del programma. Per impostazione predefinita, questo segnale acustico è disattivato ma è possibile attivarlo.

Come attivare il segnale acustico per la fine del programma

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie , ,  e  sono spente.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale:
 -  = Segnale acustico spento.
 -  = Segnale acustico acceso.
2. Premere  per cambiare l'impostazione.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

6.5 Come impostare il colore del TimeBeam

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

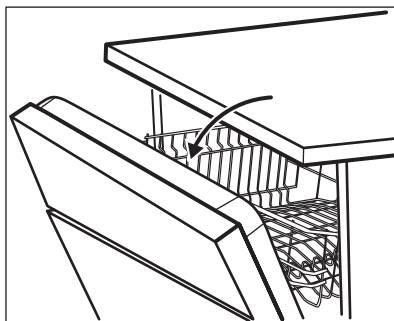
È possibile cambiare il colore del TimeBeam per fare in modo che sia uguale a quello del pavimento della cucina. Sono disponibili diversi colori. Il TimeBeam può anche essere disattivato.

1. Premere .

- Le spie , ,  e  sono spente.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra un numero e la lettera C. Ciascun numero fa riferimento ad un colore diverso.
 -  = TimeBeam disattivato.
2. Premere  ripetutamente per cambiare il colore.
 3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

6.6 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con consumi elettrici ridotti.



Durante la fase di asciugatura l'oblò si apre automaticamente e rimane socchiuso.



ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere l'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Ciò potrebbe danneggiare l'apparecchio.

AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi, escluso Vorspülen (se applicabile).

Per migliorare le prestazioni di asciugatura, fare riferimento all'opzione XtraDry o attivare nuovamente AirDry.



ATTENZIONE!

Qualora i bambini abbiano accesso all'apparecchiatura, consigliamo di disattivare AirDry in quanto l'apertura della porta potrebbe costituire un pericolo.

Come disattivare l'opzione AirDry

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità utente.

1. Premere .
 - Le spie , ,  e  sono spente.
 - La spia  lampeggia ancora.
 - Il display mostra l'impostazione attuale:  = AirDry attivato.
2. Premere  per cambiare l'impostazione:  = AirDry disattivato.
3. Premere On/Off per confermare l'impostazione.

7. OPZIONI



Le opzioni desiderate devono essere attivate ogni volta prima dell'avvio di un programma. Non è possibile attivare o disattivare le opzioni durante l'esecuzione di un programma.



Non tutte le opzioni sono compatibili tra loro. Se vengono selezionate opzioni non compatibili, l'apparecchiatura ne disattiva automaticamente una o diverse. Solo le spie delle opzioni ancora attive rimangono accese.

7.1 Hygiene

Questa opzione offre migliori risultati a livello di igiene con una temperatura di 70°C per almeno 10 minuti durante la fase di risciacquo.

Come attivare Hygiene

Premere , la spia corrispondente si accende.
Se l'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non si accende o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne.
Il display indica la durata aggiornata del programma.

7.2 XtraDry

Attivare questa opzione per potenziare le prestazioni di asciugatura. Con XtraDry accesa, la durata di alcuni programmi, il consumo d'acqua e la temperatura dell'ultimo risciacquo potrebbero subire delle variazioni.

L'opzione XtraDry è un'opzione permanente per tutti i programmi che non siano ECO, e non deve essere selezionata a ogni ciclo.

Negli altri programmi, l'impostazione XtraDry è fissa e viene usata automaticamente nei cicli successivi. Questa configurazione può essere modificata in qualsiasi momento.



Ogni volta che viene attivato ECO, XtraDry l'opzione è spenta e deve essere scelta manualmente.

L'attivazione dell'opzione XtraDry disattiva TimeSaver e viceversa.

Come attivare XtraDry

Premere . La spia corrispondente si accende.

7.3 TimeSaver

L'opzione aumenta la pressione e la temperatura dell'acqua. Le fasi di lavaggio e di asciugatura sono più brevi.

La durata complessiva del programma si riduce di circa il 50%.

I risultati di lavaggio sono gli stessi che si ottengono con la normale durata del programma. I risultati di asciugatura possono ridursi.

Come attivare TimeSaver

Premere . La spia relativa è accesa.
Se l'opzione non è prevista con il programma selezionato, la spia corrispondente non compare o lampeggia velocemente per alcuni secondi, quindi si spegne.
Il display indica la durata aggiornata del programma.

8. PRIMA DI UTILIZZARE L'ELETTRODOMESTICO

1. **Accertarsi che il livello del decalcificatore dell'acqua attuale sia conforme alla durezza dell'acqua. In caso contrario, regolare il livello del decalcificatore dell'acqua.**
2. Riempire il contenitore del sale.
3. Riempire il contenitore del brillantante.
4. Aprire il rubinetto dell'acqua.
5. Avviare un programma per rimuovere possibili residui di lavorazione presenti all'interno dell'apparecchiatura. Non utilizzare il detersivo e non caricare stoviglie.

Quando si avvia un programma, l'apparecchiatura può impiegare fino a 5 minuti per rigenerare la resina nel decalcificatore. Può sembrare che l'apparecchiatura non funzioni correttamente. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

8.1 Contenitore del sale



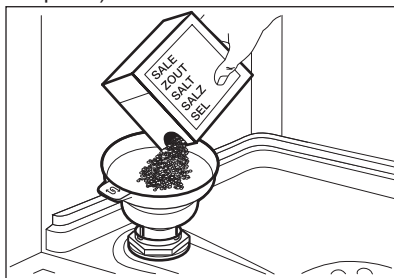
ATTENZIONE!

Usare sale grosso specifico per lavastoviglie. Il sale fino aumenta il rischio di corrosione.

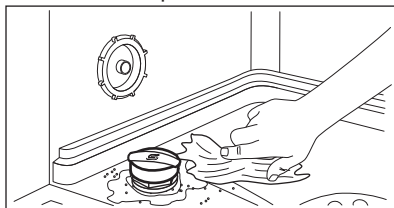
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e aprirlo.
2. Versare 1 litro d'acqua nel contenitore del sale (solo la prima volta).
3. Riempire il contenitore di sale con 1 kg di sale (fino a che non sarà pieno).



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Togliere l'eventuale sale rimasto attorno all'apertura del contenitore.



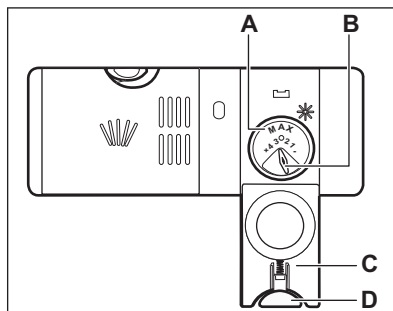
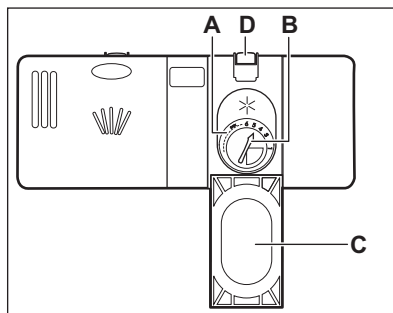
6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.



ATTENZIONE!

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Dopo aver riempito il contenitore del sale, avviare immediatamente un programma volto ad evitare la corrosione.

8.2 Come riempire il contenitore del brillantante



ATTENZIONE!

Utilizzare solo prodotti brillantanti specifici per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (D) per aprire il coperchio (C).
2. Versare il brillantante nel contenitore (A) finché il liquido raggiunge il livello di max.
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente,

per evitare che si formi troppa schiuma.

4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

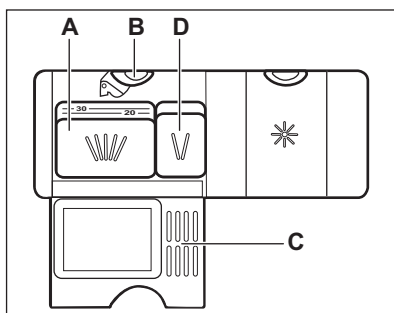
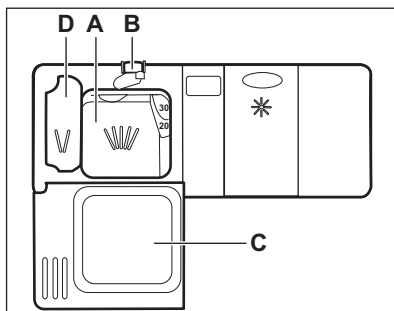


È possibile ruotare il selettore del dosaggio (B) tra la posizione 1 (quantità minima) e la posizione 4 o 6 (quantità massima).

9. UTILIZZO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.
 - Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
 - Se la spia del brillantante è accesa, riempire il contenitore del brillantante.
3. Caricare i cestelli.
4. Aggiungere il detersivo.
5. Impostare ed avviare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco.

9.1 Utilizzo del detersivo



1. Premere il tasto di sgancio (B) per aprire il coperchio (C).

2. Mettere il detersivo in polvere o in pastiglie nell'apposito contenitore (A).
3. Se il programma prevede una fase di prelavaggio, mettere una piccola quantità di detersivo nel contenitore (D).
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il pulsante di sgancio si blocchi in posizione.

9.2 Impostazione ed avvio di un programma

Funzione AUTO OFF

Questa funzione permette di ridurre il consumo di energia disattivando automaticamente l'apparecchiatura quando non è in funzione.

La funzione si attiva:

- Dopo 5 minuti dal termine del programma.
- Dopo 5 minuti se il programma non è stato avviato.

Avvio di un programma

1. Tenere la porta dell'apparecchiatura socchiusa.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità di selezione programma.
3. Premere ripetutamente  finché il display non mostra il numero del programma selezionato. Il display mostrerà il numero del programma per circa 3 secondi, e poi indica la durata del programma.
4. Impostare le opzioni disponibili.
5. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il programma.

Avvio del programma con partenza ritardata

1. Impostare un programma.
2. Premere ripetutamente  finché il display indica l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).

Si accende la spia Partenza ritardata.

3. Chiudere la porta dell'apparecchiatura per avviare il conto alla rovescia.

Una volta avviato il conto alla rovescia, è possibile aumentare il ritardo ma non modificare il programma e le opzioni. Appena è completato il conto alla rovescia, il programma si avvia.

Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aperto la porta mentre è in corso un programma, l'apparecchiatura si arresta. Ciò può influenzare il consumo di energia e la durata del programma. Dopo la chiusura della porta, l'apparecchiatura riprende dal punto in cui era stata interrotta.



Se la porta rimane aperta per più di 30 secondi durante la fase di asciugatura, il programma in corso termina. Ciò non avviene se la porta viene aperta dalla funzione AirDry.



Non provare a chiudere la porta dell'apparecchiatura entro 2 minuti dopo che AirDry la apre automaticamente, dato che ciò potrebbe causare danni all'apparecchiatura. Qualora successivamente la porta venga chiusa per altri 3 minuti, si conclude la modalità in funzione.

Annullamento della partenza ritardata mentre è in corso il conto alla rovescia

Quando si annulla la partenza ritardata, è necessario impostare nuovamente il programma e le opzioni.

Tenere premuto **Reset** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma.

Annullamento del programma

Tenere premuto **Reset** finché l'apparecchiatura entra in modalità di selezione programma. Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

Termine del programma

Una volta terminato il programma, il display mostra 0:00 e si accende la spia di fine.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

1. Premere il tasto On/Off o attendere che la funzione AUTO OFF spenga automaticamente l'apparecchiatura. Se si apre la porta prima di attivare il tasto AUTO OFF, l'apparecchiatura si spegne automaticamente.
2. Chiudere il rubinetto dell'acqua.

10. CONSIGLI E SUGGERIMENTI UTILI

10.1 Informazioni generali

I seguenti suggerimenti garantiranno una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Gettare i residui di cibo più grandi nella spazzatura.
- Non prelavare le stoviglie a mano. Se necessario, utilizzare il programma prelavaggio (se disponibile) o selezionare un programma con fase di prelavaggio.
- Utilizzare sempre tutto lo spazio presente nei cestelli.
- Quando si carica l'apparecchiatura, assicurarsi che le stoviglie vengano raggiunte interamente e lavate dall'acqua rilasciata dagli ugelli del mulinello. Verificare che gli oggetti non si tocchino o coprano.
- È possibile utilizzare il detersivo per lavastoviglie, il brillantante e il sale separatamente o le pastiglie multifunzione (ad es. "3 in 1", "4 in 1", "Tutto in uno"). Seguire le istruzioni riportate sulla confezione.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il grado di sporco. Il programma ECO consente un utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie e posate con grado di sporco normale.

10.2 Se si utilizzano sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l'apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Almeno una volta al mese, far funzionare l'apparecchiatura con un detergente adatto a tal fine.
- Le pastiglie possono non sciogliersi completamente nei cicli brevi. Per evitare residui di detersivo sulle

stoviglie, consigliamo di utilizzare il detersivo in pastiglie con i programmi lunghi.

- Non usare una dose di detersivo superiore alla quantità raccomandata. Osservare le istruzioni riportate sulla confezione del detersivo.

10.3 Cosa fare se non si desidera utilizzare più il detersivo in pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante attenersi alla procedura seguente:

1. Impostare il livello più alto del decalcificatore dell'acqua.
2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma più breve con una fase di risciacquo. Non aggiungere il detersivo e non caricare i cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare il decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.
6. Attivare l'indicazione assenza brillantante.

10.4 Caricare i cestelli

- Utilizzare l'apparecchiatura esclusivamente per lavare articoli idonei al lavaggio in lavastoviglie.
- Non introdurre nell'apparecchiatura articoli di legno, osso, alluminio, peltro o rame.
- Non inserire nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni).
- Eliminare i residui di cibo dalle stoviglie.
- Ammorbidire le tracce di bruciato sulle stoviglie.
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso.

- Assicurarsi che le posate e i piatti non aderiscano tra loro. Mescolare i cucchiaini con le altre posate.
- Verificare che i bicchieri non si tocchino l'un l'altro.
- Disporre gli oggetti piccoli nel cestello portaposate.
- Sistemare gli oggetti leggeri nel cestello superiore in modo tale che non possano muoversi.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano ruotare liberamente.

10.5 Prima di avviare il programma

Verificare che:

- I filtri siano puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale sia serrato.
- I fori sui mulinelli non siano ostruiti.

- Siano presenti il sale per lavastoviglie e il brillantante (a meno che non si utilizzino le pastiglie combinate).
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Si utilizzi la quantità corretta di detersivo e additivi.

10.6 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.



Al termine del programma, dell'acqua potrebbe rimanere sulle pareti e sulla porta dell'apparecchiatura.

11. PULIZIA E CURA



AVVERTENZA!

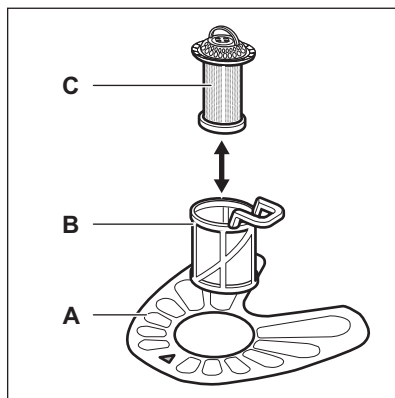
Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.



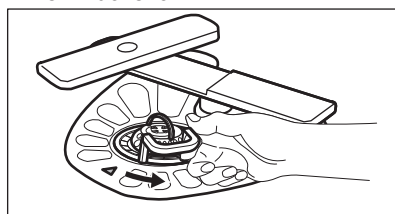
Filtri sporchi e mulinelli ostruiti riducono i risultati di lavaggio. Eseguire controlli periodici e pulirli, se necessario.

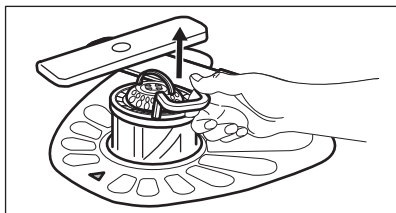
11.1 Pulizia dei filtri

Il sistema del filtro si compone di 3 parti.

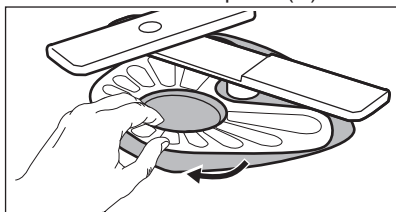


1. Ruotare il filtro (B) in senso antiorario e rimuoverlo.

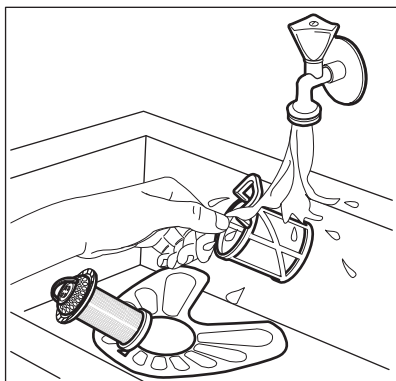




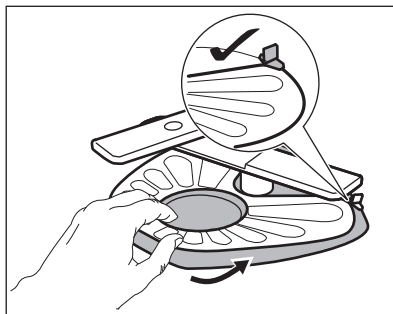
2. Estrarre il filtro (C) dal filtro (B).
3. Rimuovere il filtro piatto (A).



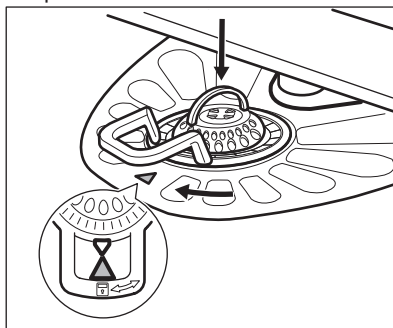
4. Lavare i filtri.



5. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o di sporco all'interno o attorno al bordo della vasca di raccolta.
6. Posizionare nuovamente il filtro piatto (A). Assicurarsi che sia posizionato correttamente al di sotto delle due guide.



7. Rimontare i filtri (B) e (C).
8. Posizionare nuovamente il filtro (B) nel filtro piatto (A). Ruotarlo in senso orario finché non si blocca in posizione.



ATTENZIONE!

Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

11.2 Pulizia dei mulinelli

Non rimuovere i mulinelli. Se i fori dei mulinelli sono ostruiti da residui di sporco, liberarli servendosi di un oggetto a punta fine.

11.3 Pulizia esterna

- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detersivi neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

11.4 Pulizia interna

- Pulire accuratamente l'apparecchiatura, inclusa la

- guarnizione in gomma della porta, con un panno morbido umido.
- Se si usano regolarmente programmi di breve durata, è possibile riscontrare depositi di grasso e calcare all'interno dell'apparecchiatura. Per evitarlo, si consiglia di avviare programmi lunghi almeno 2 volte al mese.
- Per ottenere le migliori prestazioni dall'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare mensilmente un prodotto specifico per la pulizia della lavastoviglie. Seguire attentamente le istruzioni riportate sulla confezione del prodotto.

12. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Se l'apparecchiatura non si avvia o si arresta durante il funzionamento, prima di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato, tentare di risolvere il problema da soli con l'aiuto delle informazioni riportate in tabella.



AVVERTENZA!

Riparazioni non eseguite in modo accurato possono comportare gravi rischi per la sicurezza dell'utente. Qualsiasi tipo di riparazione deve essere eseguita da personale qualificato.

In alcuni casi il display visualizza un codice allarme.

La maggior parte dei possibili problemi possono essere risolti senza il bisogno di contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
Non è possibile accendere l'apparecchiatura.	- Verificare che la spina sia collegata alla presa elettrica. - Assicurarsi che il fusibile all'interno del quadro elettrico non sia danneggiato.
Il programma non si avvia.	- Controllare che l'oblò dell'apparecchiatura sia chiuso. - Se è stato impostato il ritardo, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia. - L'apparecchiatura ha avviato la procedura di rigenerazione della resina all'interno del decalcificatore. La procedura dura all'incirca 5 minuti.
L'apparecchiatura non carica acqua. Il display mostra  o  .	- Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto. - Controllare che la pressione dell'acqua di alimentazione non sia troppo bassa. Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale. - Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito. - Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. - Verificare che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.

Problema e codice allarme	Possibile causa e soluzione
L'apparecchiatura non scarica l'acqua. Il display visualizza 20.	• Controllare che lo scarico del lavello non sia ostruito. • Controllare che il filtro nel tubo di scarico non sia ostruito. • Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito. • Verificare che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.
Il dispositivo antiallagamento è attivo. Il display visualizza 30.	• Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.
L'apparecchiatura si arresta e riparte più volte durante il funzionamento.	• Non si tratta di un'anomalia di funzionamento. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.
Il programma dura troppo.	• Selezionare l'opzione TimeSaver per ridurre la durata del programma. • Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare l'impostazione o attendere il termine del conto alla rovescia.
Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine del programma.	• Non si tratta di un'anomalia. L'apparecchiatura funziona correttamente.
Leggera perdita dalla porta dell'apparecchiatura.	• L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • La porta dell'apparecchiatura non è centrata rispetto alla vasca. Regolare il piedino posteriore (ove previsto).
La porta dell'apparecchiatura si chiude con difficoltà.	• L'apparecchiatura non è correttamente livellata. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti). • Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.
Tintinnio/colpi dall'interno dell'apparecchiatura.	• Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.
L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.	• L'ampereaggio è insufficiente per sopportare l'uso di più apparecchiature contemporaneamente. Verificare l'ampereaggio della presa e la capacità del contatore o spegnere una delle apparecchiature in uso. • Guasto elettrico interno all'apparecchiatura. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

ricomparsa dell'anomalia, contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Per i codici allarme non presenti in tabella, contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.

Una volta controllata l'apparecchiatura, spegnerla e riaccenderla. In caso di

12.1 I risultati di lavaggio e di asciugatura non sono soddisfacenti

Problema	Possibile causa e soluzione
Risultati di lavaggio insoddisfacenti.	- Fare riferimento a "Utilizzo quotidiano", "Consigli e suggerimenti" e al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. - Usare programmi di lavaggio più intensi. - Pulire i mulinelli ed il filtro. Vedere il capitolo "Pulizia e cura".
Risultati di asciugatura insoddisfacenti.	- Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. - Brillantante assente o quantità di brillantante insufficiente. Impostare il contenitore del brillantante su un livello superiore. - Gli oggetti di plastica devono essere asciugati con un panno. - Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare l'opzione XtraDry e impostare AirDry. - Si consiglia di utilizzare sempre il brillantante, anche in combinazione con pastiglie multifunzione.
Su bicchieri e stoviglie rimangono delle striature biancastre o striature bluastre.	- La quantità di brillantante erogata è eccessiva. Regolare il livello del brillantante su una posizione inferiore. - È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo.
Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.	- La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il livello del brillantante su una posizione superiore. - La causa potrebbe essere la qualità del brillantante.

Problema	Possibile causa e soluzione
Le stoviglie sono bagnate.	• Per ottenere le migliori prestazioni di asciugatura, attivare l'opzione XtraDry e impostare AirDry. • Il programma non dispone di una fase di asciugatura oppure questa fase viene eseguita a bassa temperatura. • Il contenitore del brillantante è vuoto. • La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. • La causa potrebbe essere la qualità del detersivo in pastiglie multifunzione. Provare un prodotto di una marca diversa o attivare il contenitore del brillantante e utilizzare il brillantante insieme al detersivo in pastiglie multifunzione.
L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.	• Non si tratta di un'anomalia ma dell'umidità presente nell'aria che si condensa sulle pareti.
Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.	• Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. • Perdita dal contenitore del brillantante. Contattare un Centro di Assistenza Autorizzato.
Tracce di ruggine sulle posate.	• È presente troppo sale nell'acqua utilizzata per il lavaggio. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Sono state sistemate insieme posate d'argento e acciaio inossidabile. Evitare di sistemare oggetti d'argento e acciaio inossidabile uno accanto all'altro.
Sono presenti residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.	• La pastiglia del detersivo si è incollata all'interno del contenitore e l'acqua non è riuscita ad eliminarla completamente. • L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che il mulinello non sia bloccato o ostruito. • Assicurarsi che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.
Odori all'interno dell'apparecchiatura.	• Fare riferimento a "Pulizia interna".

Problema	Possibile causa e soluzione
Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno della porta.	• Il livello di sale è basso, controllare l'indicatore di riempimento. • Il tappo del contenitore del sale è lento. • L'acqua di rubinetto è dura. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Anche le pastiglie multi-funzione usano il sale e impostano la rigenerazione dell'ammorbidente dell'acqua. Fare riferimento a "Decalcificatore dell'acqua". • Qualora i depositi di calcare rimangano, pulire l'apparecchiatura con detergenti particolarmente adatti a tal fine. • Provare un detergente diverso. • Contattare il produttore del detergente.
Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinare.	• Assicurarsi di introdurre nell'apparecchiatura solo oggetti lavabili in lavastoviglie. • Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Fare riferimento al libretto contenente le indicazioni per caricare il cestello. • Sistemare gli oggetti delicati nel cestello superiore.



Fare riferimento a **"Preparazione al primo utilizzo"**, **"Utilizzo quotidiano"** o **"Consigli e suggerimenti"** per altre possibili cause.

13. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza/Altezza/Profondità (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Collegamento elettrico ¹⁾	Tensione (V)	200 - 240
	Frequenza (Hz)	50 / 60
Pressione dell'acqua di alimentazione	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o calda ²⁾	max. 60°C
Capacità	Coperti	9
Consumo di energia	Modalità Acceso (W)	5.0
Consumo di energia	Modalità Spento (W)	0.50

¹⁾ Fare riferimento alla targhetta dei dati per gli altri valori.

²⁾ Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari, impianti eolici) per ridurre il consumo di energia.

14. GARANZIA

Servizio clienti

Servizio dopo vendita		
Industriestrasse 10 5506 Mägenwil	Le Trési 6 1028 Prévèrenge	Via Violino 11 6928 Manno
Morgenstrasse 131 3018 Bern		
Zürcherstrasse 204E 9000 St. Gallen		
Seetalstrasse 11 6020 Emmenbrücke		
Schlossstrasse 1 4133 Pratteln		
Comercialstrasse 19 7000 Chur		



Vendita pezzi di ricambio

Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel.
0848 848 111

Consulenza specialistica/Vendita

Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Tel.
044 405 81 11

Garanzia Per ogni prodotto concediamo una garanzia di 2 anni a partire dalla data di consegna o dalla sua messa in funzione. (fa stato la data della fattura,

del certificato di garanzia o dello scontrino d'acquisto) Nella garanzia sono comprese le spese di manodopera, di viaggio e del materiale. Dalla copertura sono esclusi il logoramento ed i danni causati da agenti esterni, intervento di terzi, utilizzo di ricambi non originali o dalla inosservanza delle prescrizioni d'installazione ed istruzioni per l'uso.

15. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo .
Buttare l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana e a riciclare rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche. Non smaltire le apparecchiature che riportano il simbolo  insieme ai normali rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.



Per la Svizzera:

Dove portare gli apparecchi fuori uso?

In qualsiasi negozio che vende apparecchi nuovi oppure si restituiscono ai centri di raccolta ufficiali della SENS oppure ai riciclatori ufficiali della SENS.

La lista dei centri di raccolta ufficiali della SENS è visibile nel sito www.erecycling.ch

www.electrolux.com/shop



156914531-A-402017

